HOFMEISTER

Studienwerke

B. CAMPAGNOLI

SIEBEN DIVERTIMENTI

Für die Viola übertragen und bearbeitet von

FRITZ SPINDLER

NR. 474

B. CAMPAGNOLI

SIEBEN DIVERTIMENTI

OPUS 18

Für die Viola übertragen und bearbeitet von

FRITZ SPINDLER

Kammermusiker im Gewandhausorchester Leipzig

VEB FRIEDRICH HOFMEISTER MUSIKVERLAG · LEIPZIG

VORWORT

Für die Entwicklung eines gediegenen Violinspiels ist es üblich, einen genau geordneten Studiengang an Etüden vom Schüler erarbeiten zu lassen. Dieser Weg führt gewöhnlich von den Etüden Kaysers über Dont (Vorübungen zu Kreutzer und Rode) zu den Etüden von Kreutzer, Fiorillo, Rovelli, Rode, Campagnoli, Gaviniés und Dont.

Ein ähnliches Studium für Viola in Originaletüden ist leider nicht vorhanden. Im Laufe unserer musikalischen Entwicklung sind aber die Anforderungen an das Violaspiel bereits in der Solo- und Orchester-Literatur des 19. Jahrhunderts und noch mehr in den neuzeitlichen Werken so sehr gewachsen, daß es unumgänglich notwendig erscheint, dem Violaspieler vorerst durch Übertragung des oben aufgezeichneten Etüdenganges in seiner musikalischen Entwicklung zu helfen.

Dann wird auch das Violaspiel für die Zukunft eine immer größere Selbständigkeit erringen und nicht mehr nur Aschenbrödel im musikalischen Geschehen sein.

Die sieben Divertimenti von Campagnoli sind sowohl für die Violine als auch in der Übertragung für die Viola zur Beherrschung und Festigung des Lagenspiels ein ausgezeichnetes Studienmaterial. Dem Stützfinger ist besondere Aufmerksamkeit geschenkt worden, an vielen Stellen ist er eingezeichnet; seine Ergänzung, insbesondere bei Wiederholungen und ähnlichen Stellen, sei dem Schüler überlassen. Auch der Fingersatz kann ergänzt werden.

Bedingt durch den größeren Corpus der Viola soll der Spieler im Studium der höheren Lagen sehr vorsichtig sein. Ermüdungserscheinungen der linken Hand sind sofort zu beachten.

Zum Studium der Etüden sei allgemein gesagt:

1. Übe langsam und gewissenhaft! Aus dem langsamen Studium soll sich das schnelle und vollendete Spiel entwickeln.
2. Schwierige Takte greife besonders heraus! Werde nicht müde, sie immer und immer wieder zu üben!
3. Beachte den Stützfinger, insbesondere als Quintgriff! Er sichert die technische Entwicklung und die Beherrschung der Fingertätigkeit. Er dient der Intonation in der Beziehung der Töne untereinander. Im Lagenspiel ist er, besonders als 1. Finger, die Basis der jeweiligen Lage. Dabei beachte, daß das Vibrato natürlich nur mit gelockerter Stützfingertätigkeit möglich ist!
4. Klang und Reinheit des Spieles sei das Unterpfand des Erfolges!

Leipzig, im Herbst 1954

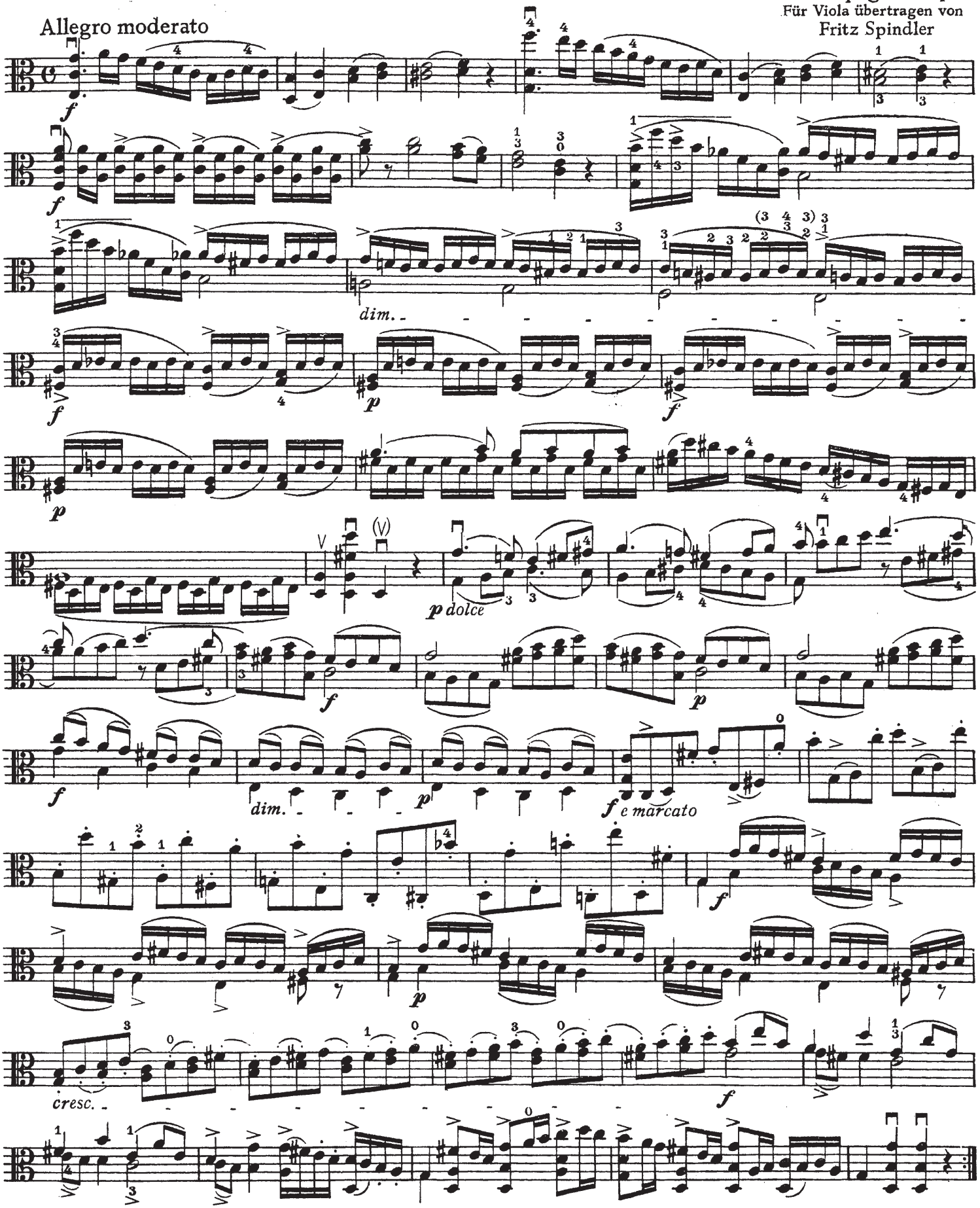
FRITZ SPINDLER
Kammermusiker im Gewandhausorchester
Leipzig

Sieben Divertimenti

Divertimento I (1. Lage)

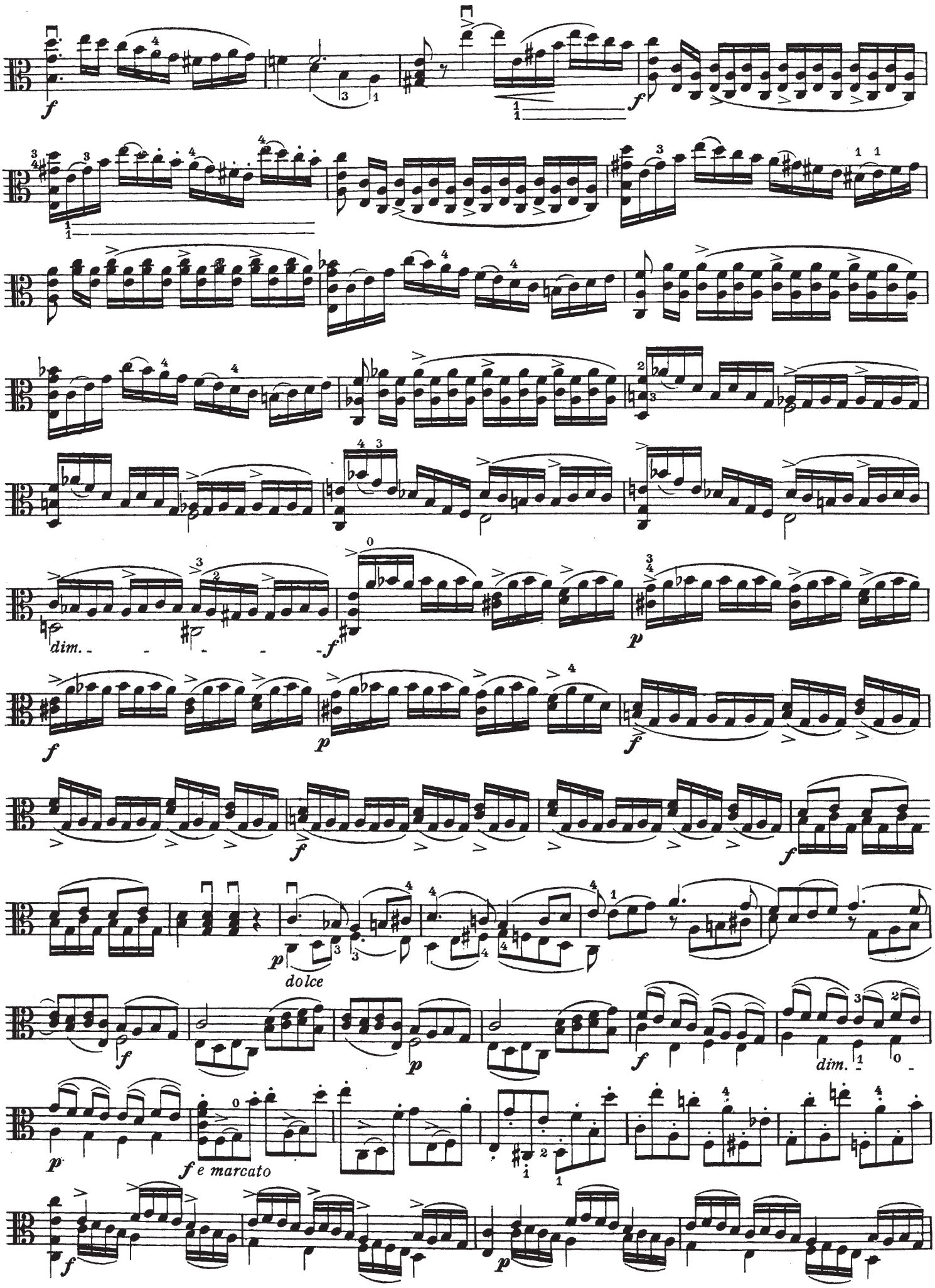
B. Campagnoli, op. 18
Für Viola übertragen von
Fritz Spindler

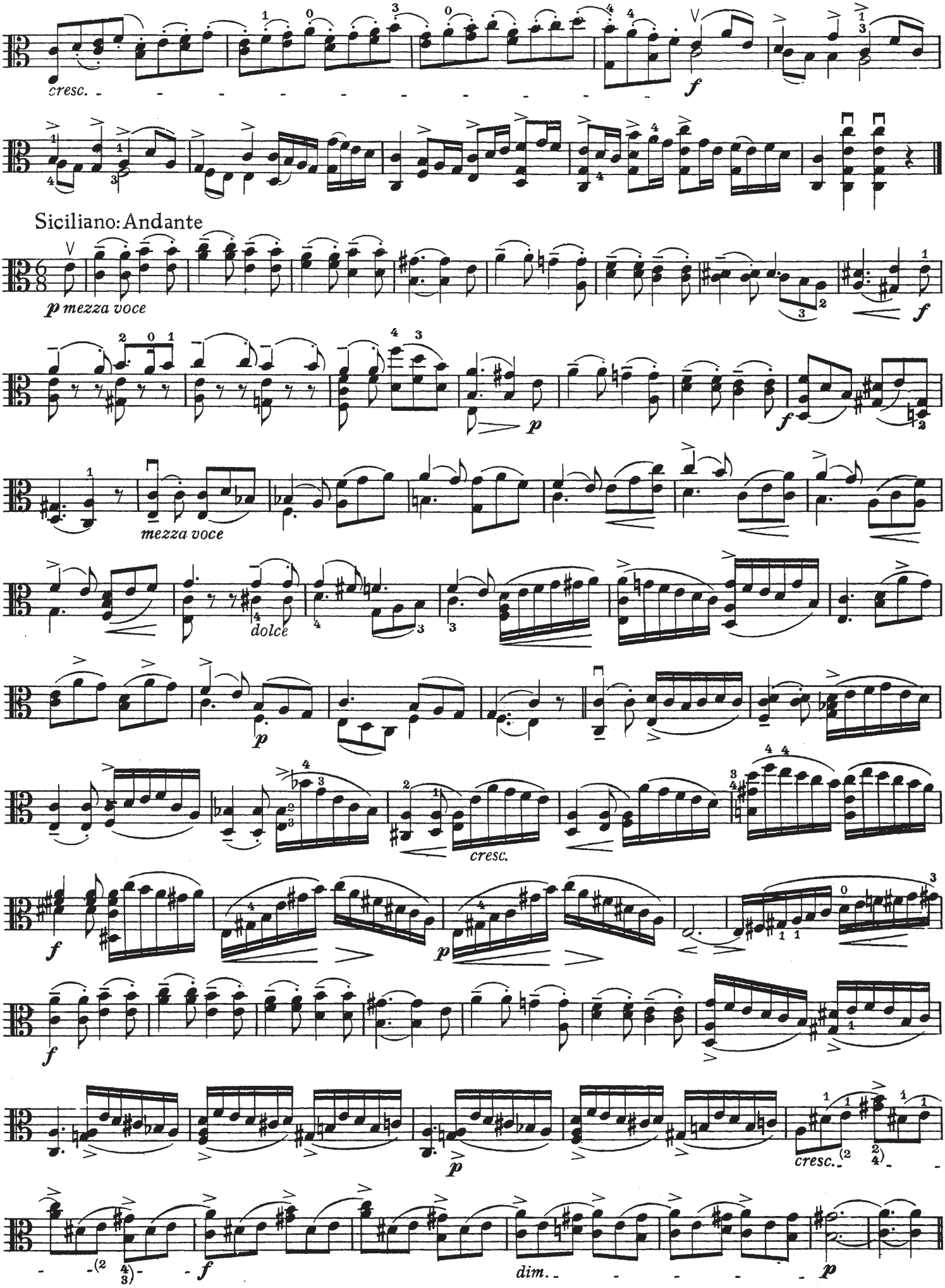
Allegro moderato

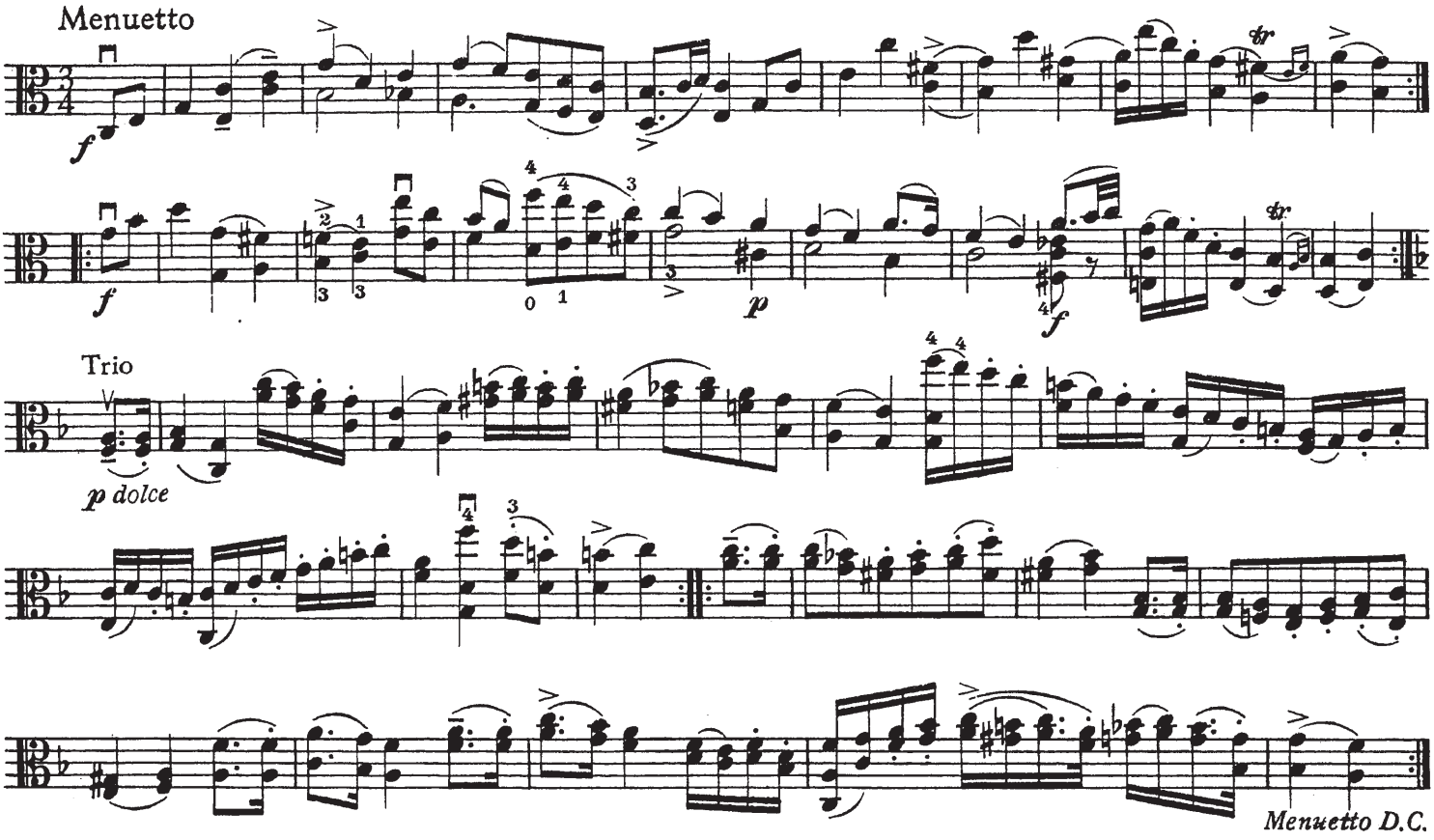


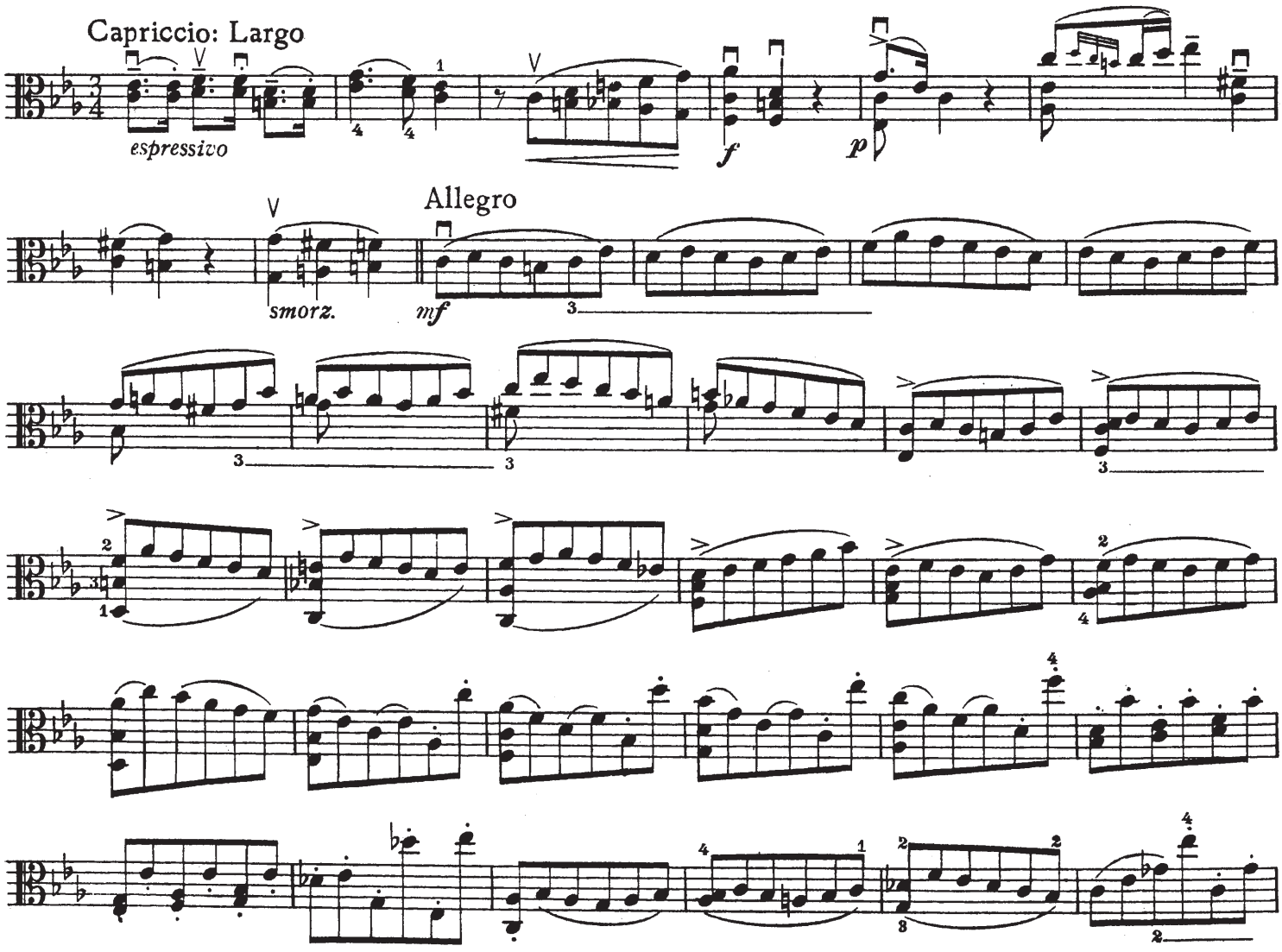
Copyright 1954 by VEB Friedrich Hofmeister, Leipzig

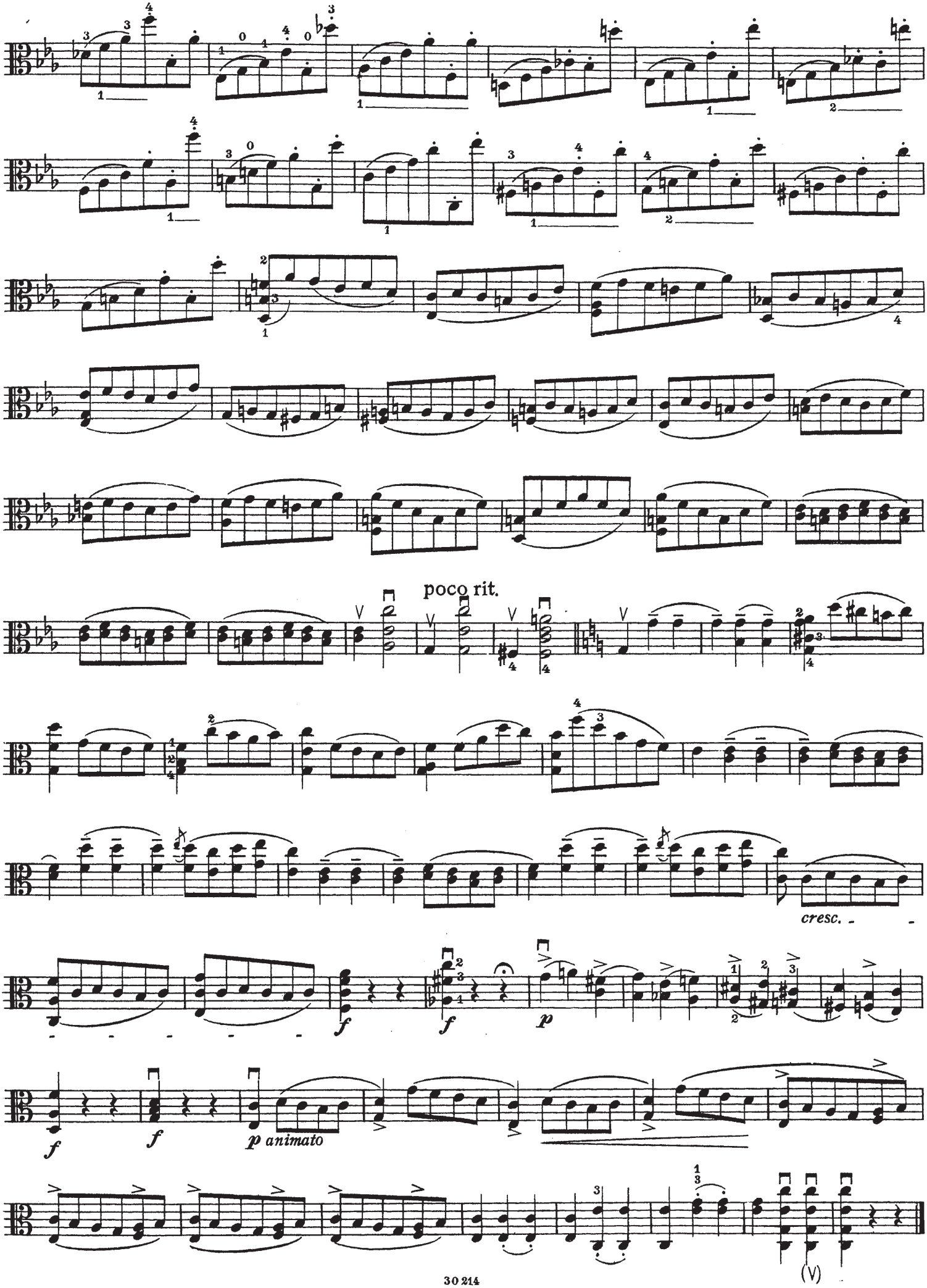
Printed in Germany


dim.
dolce
e marcato

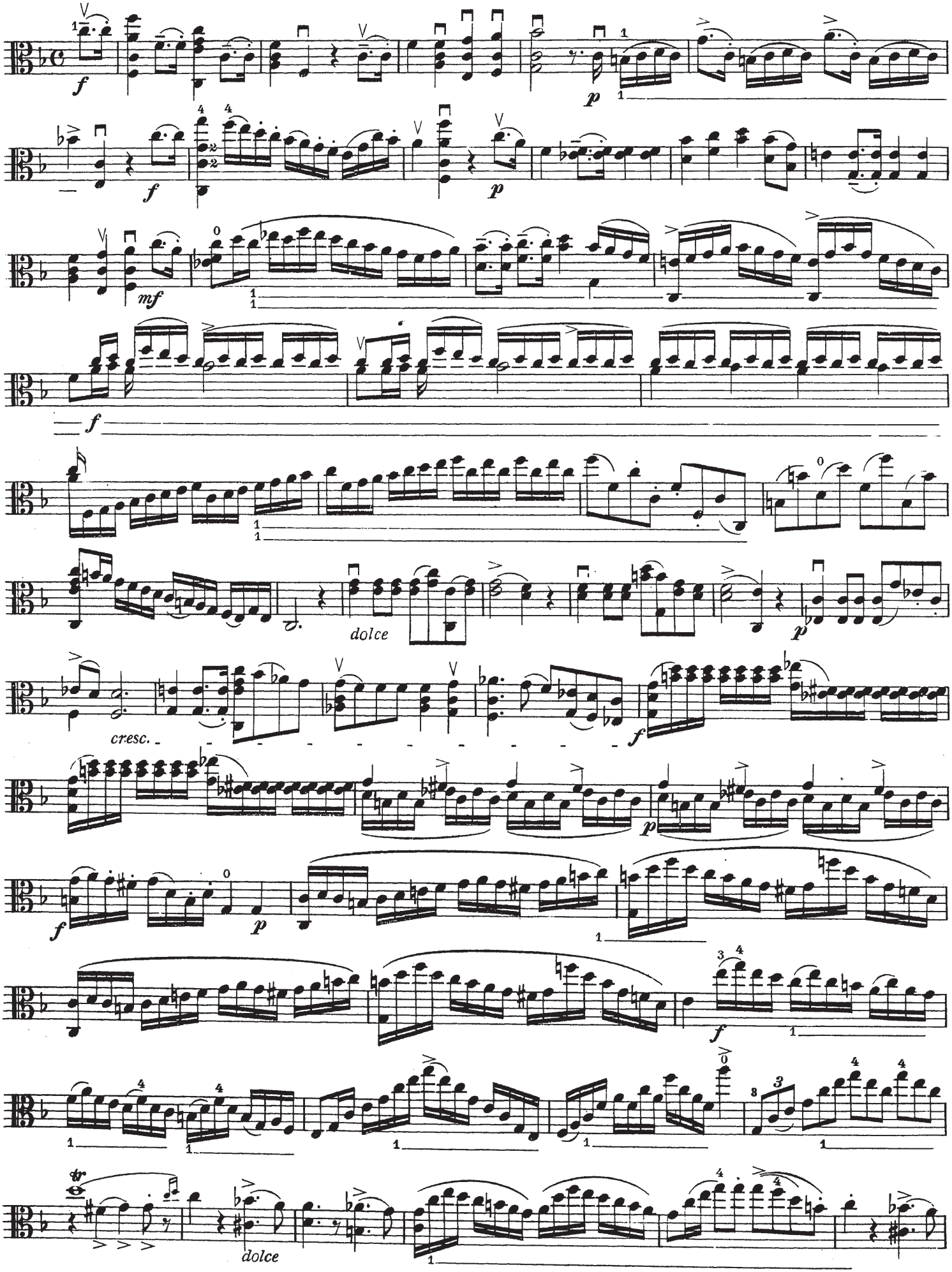

cresc.
f
Siciliano: Andante
p mezza voce
f
mezza voce
p
f
dolce
p
cresc.
f
p
f
p
cresc.
f
dim.
p

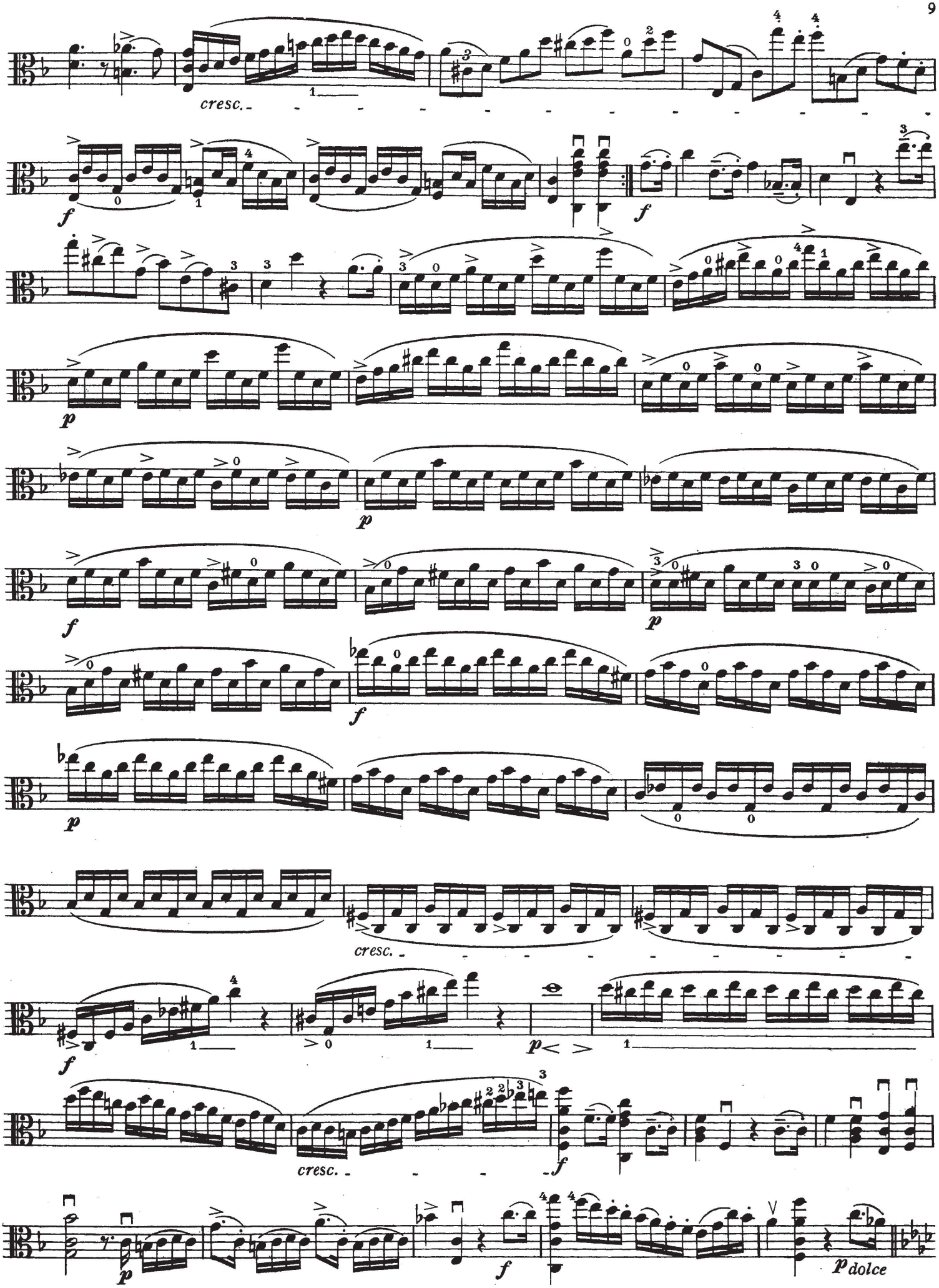

Menuetto
f
f
p
f
Trio
p dolce
Menuetto D.C.

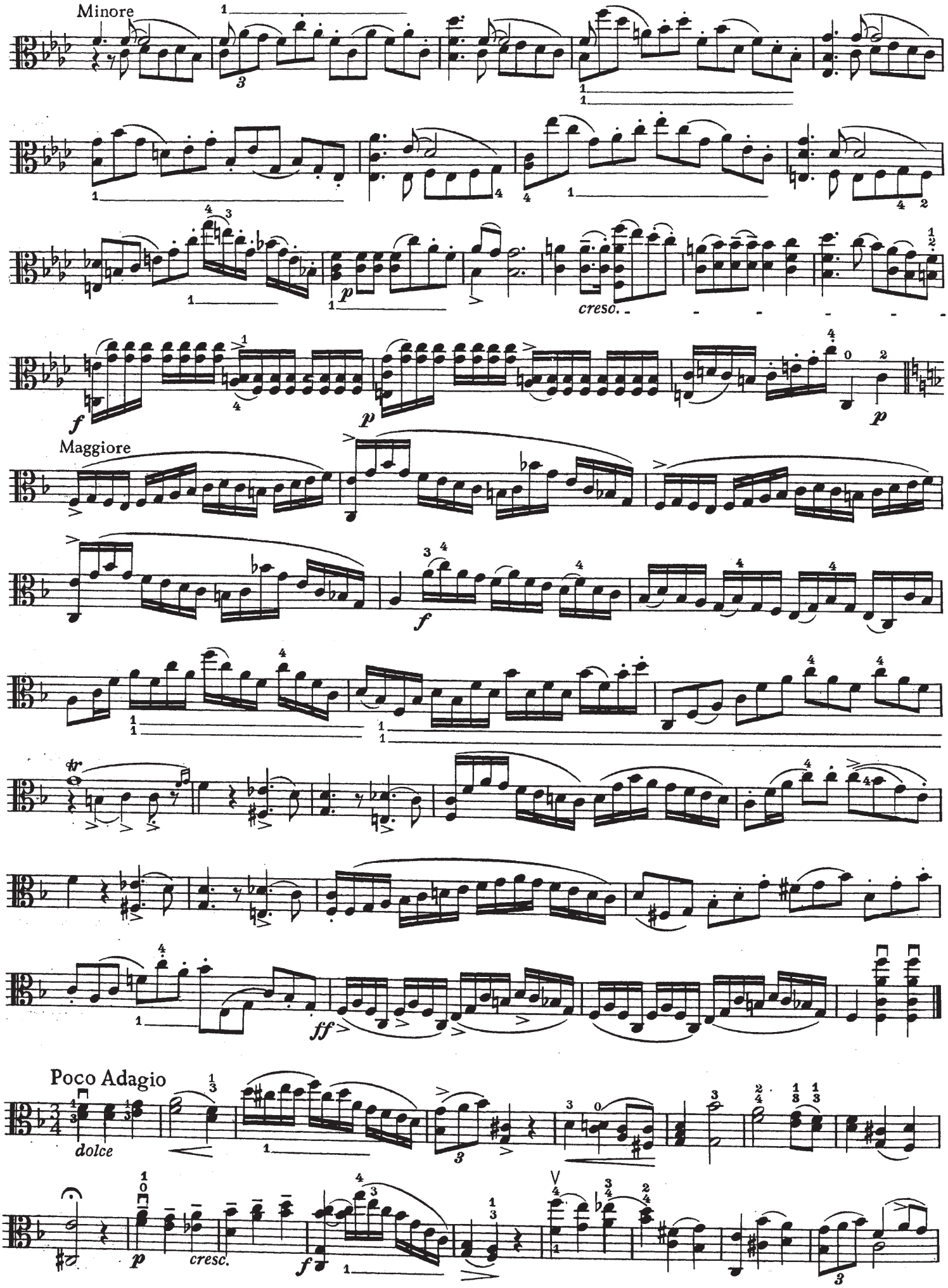

Capriccio: Largo
espressivo
f
p
Allegro
smorz.
mf

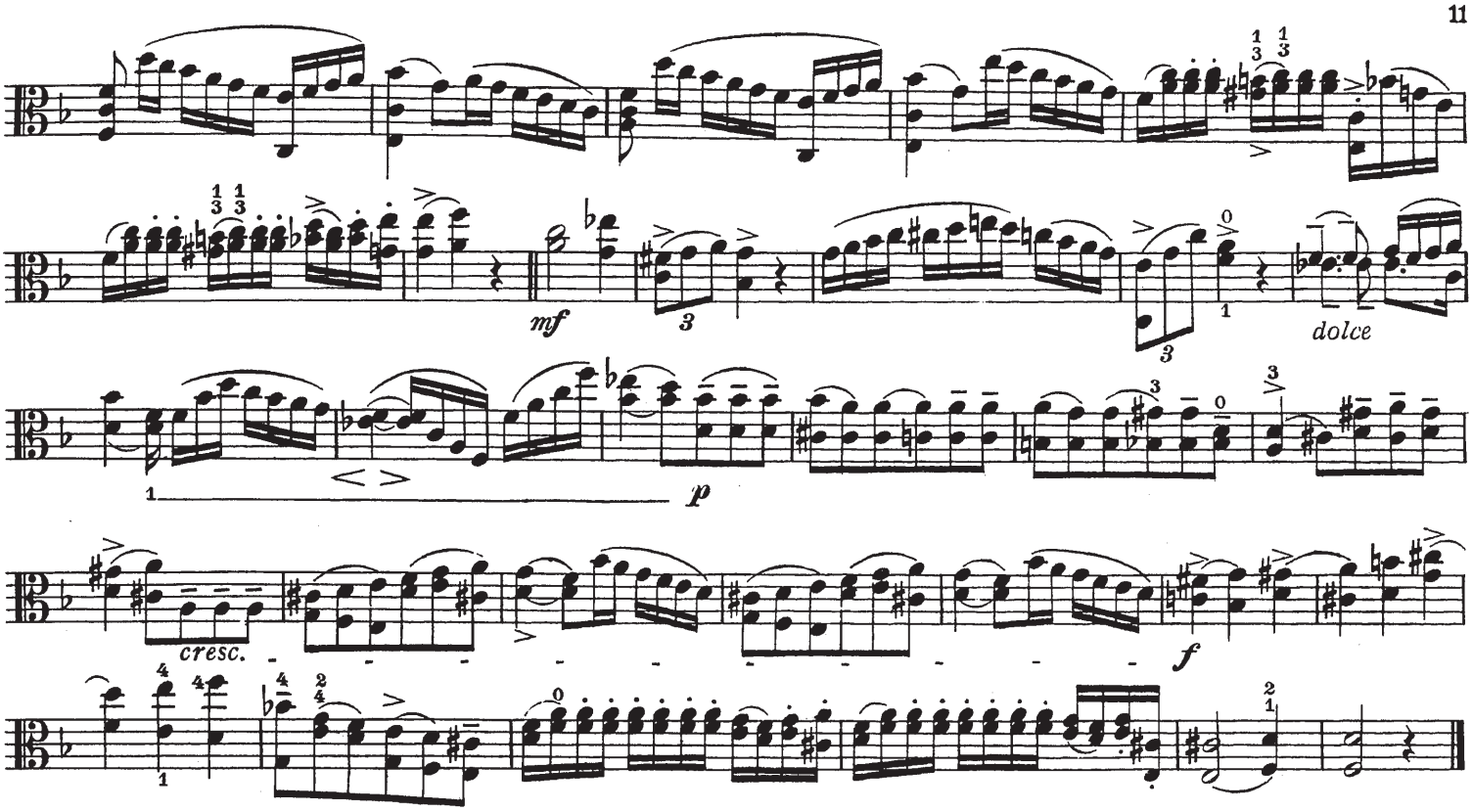

poco rit.
cresc.
f
f
p
f
f
p animato
(V)

Divertimento II (2. Lage)

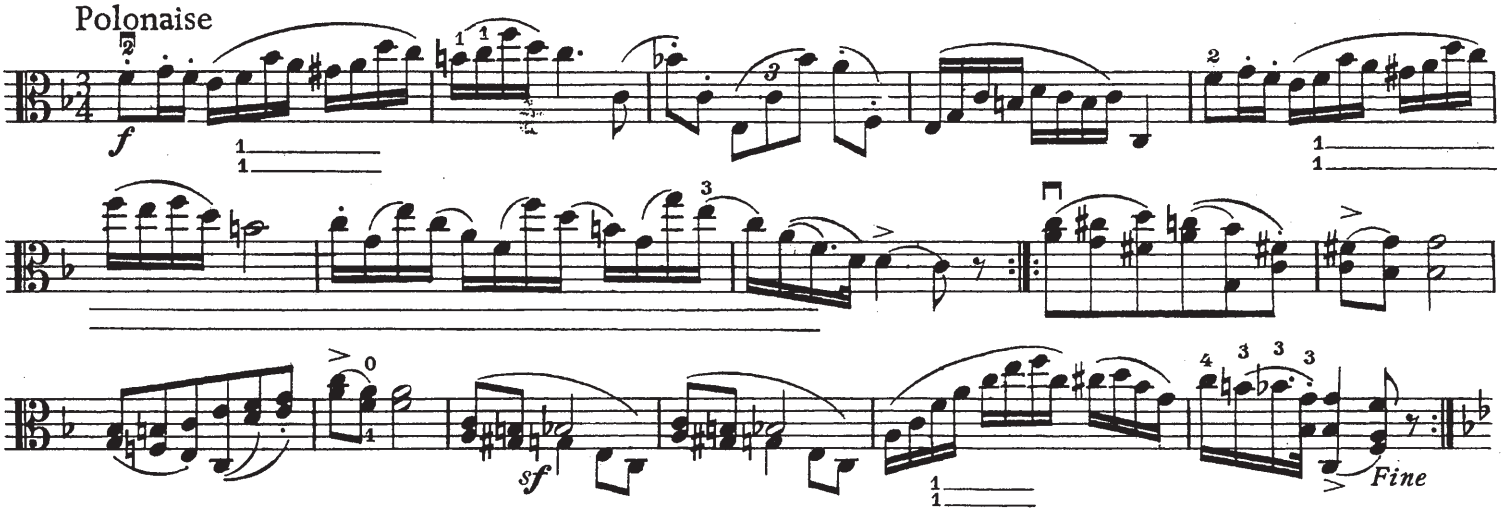



cresc.
f
p
cresc.
cresc.
p dolce

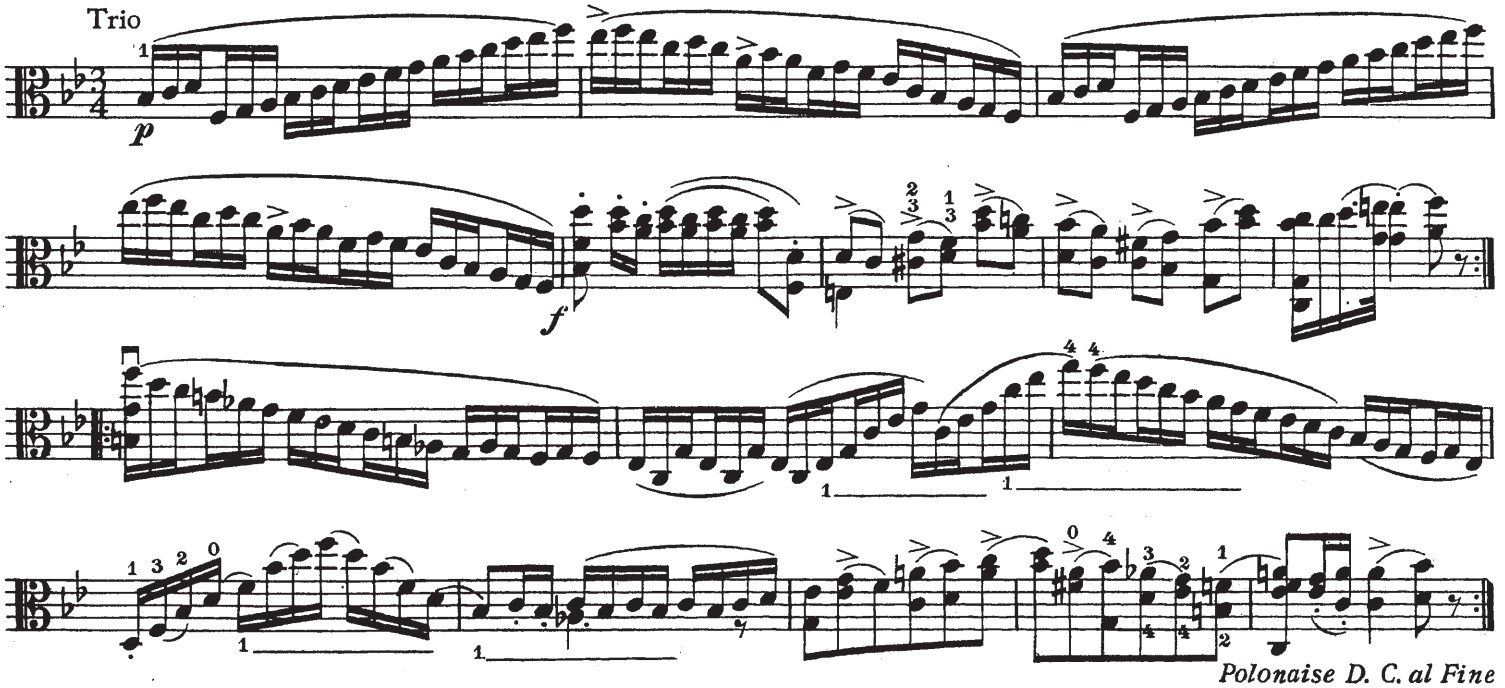

Minore
creso.
Maggiore
Poco Adagio
dolce
cresc.



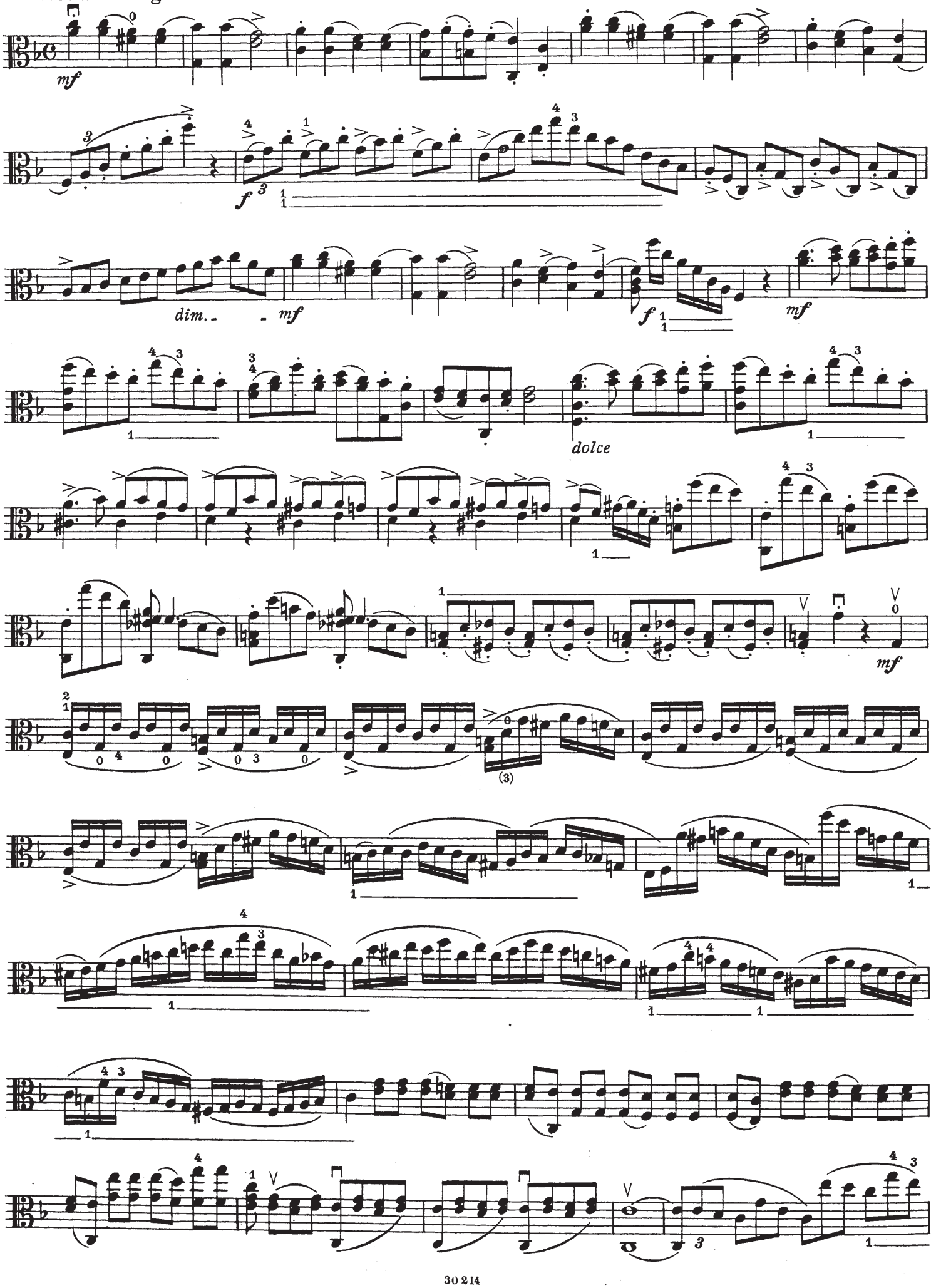
Polonaise

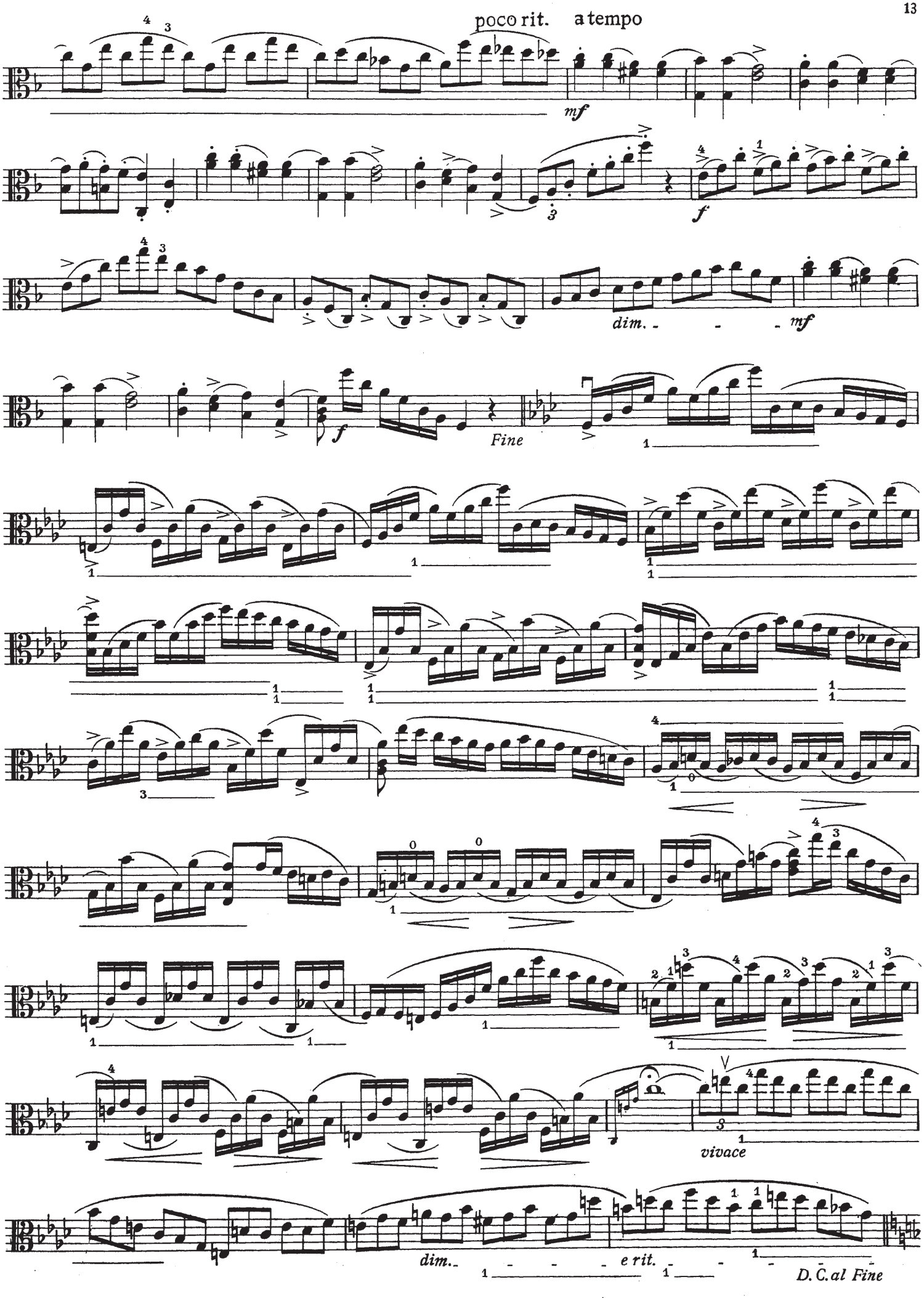


Trio

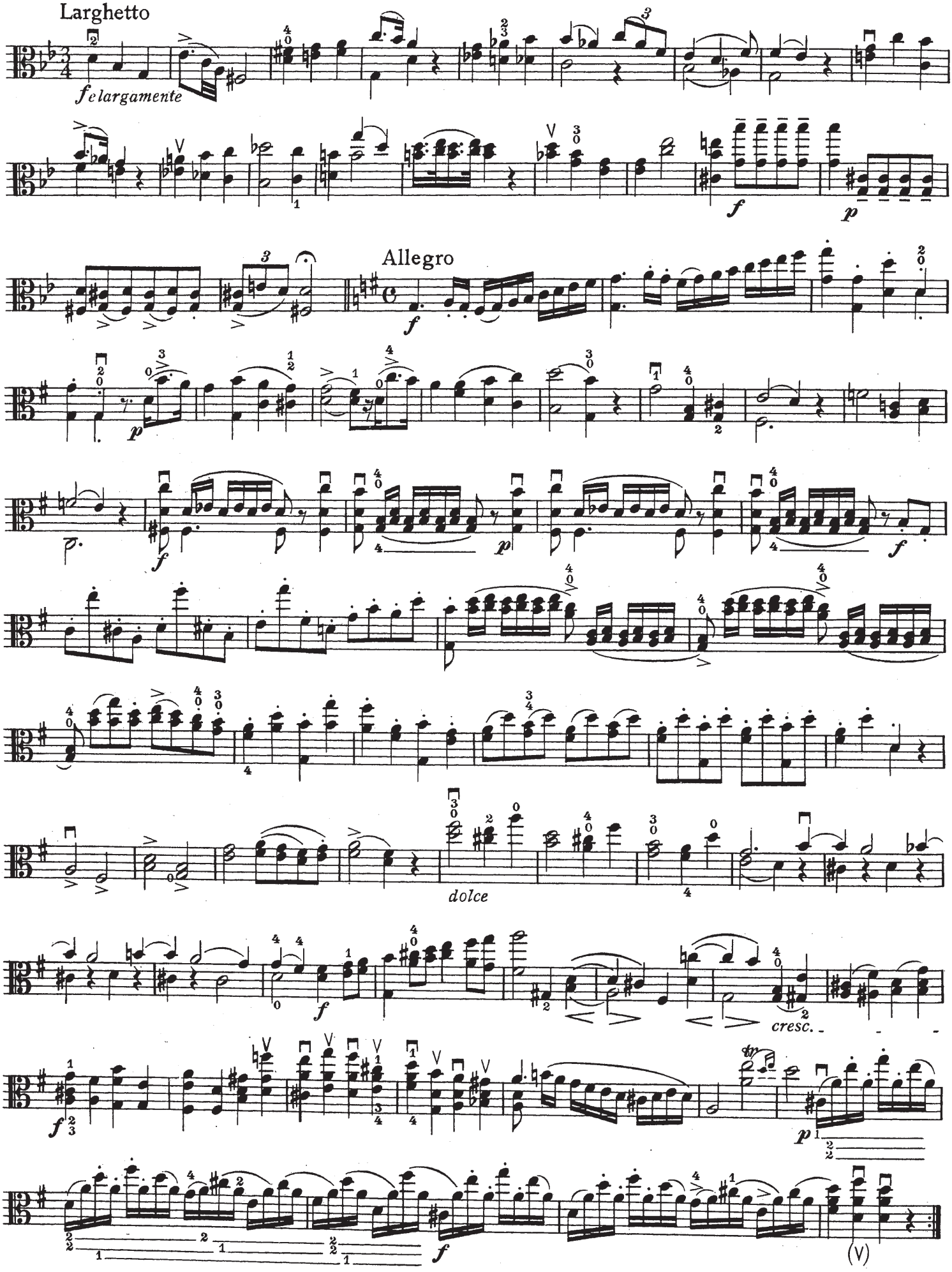


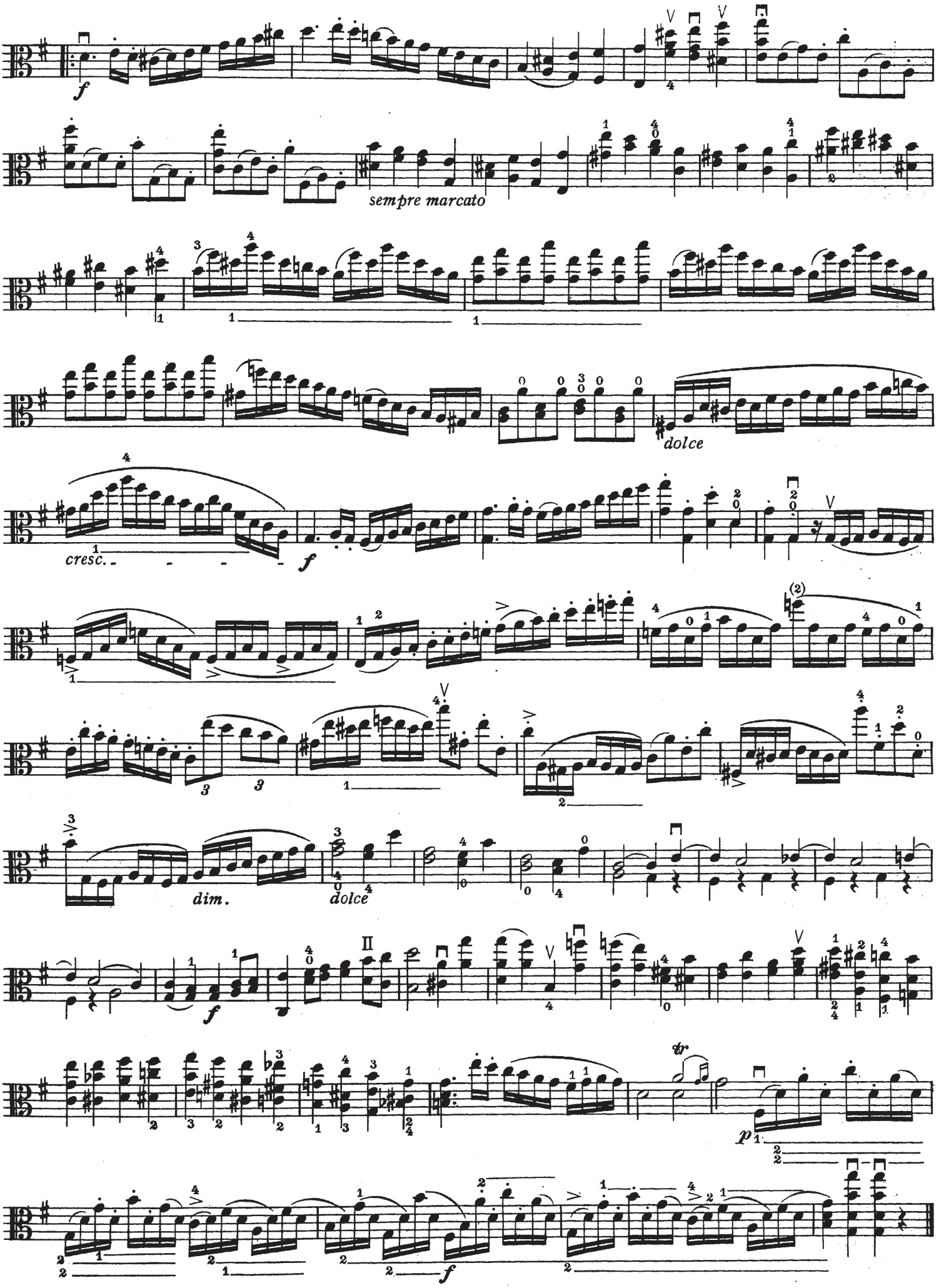
Rondo Allegretto

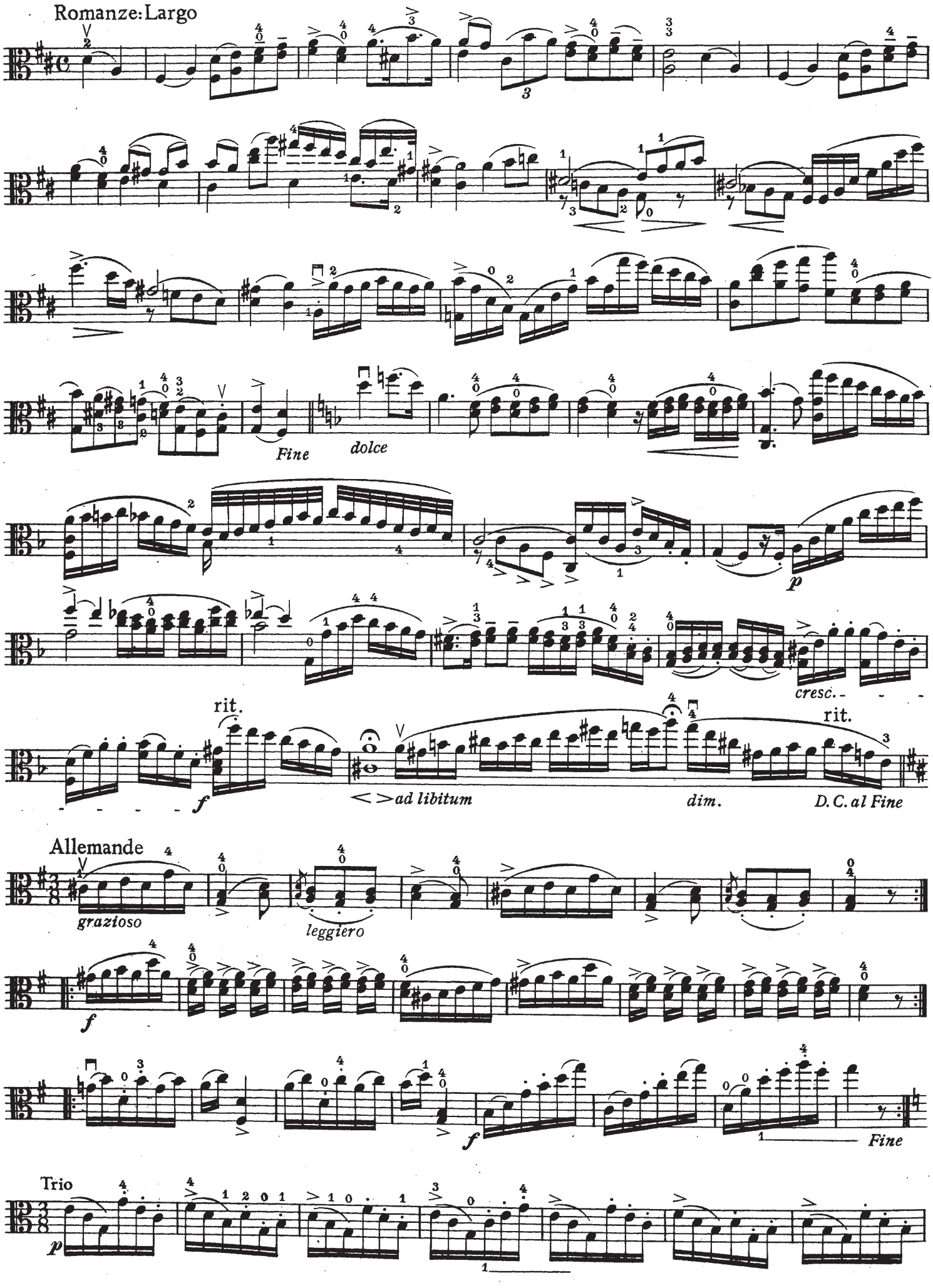


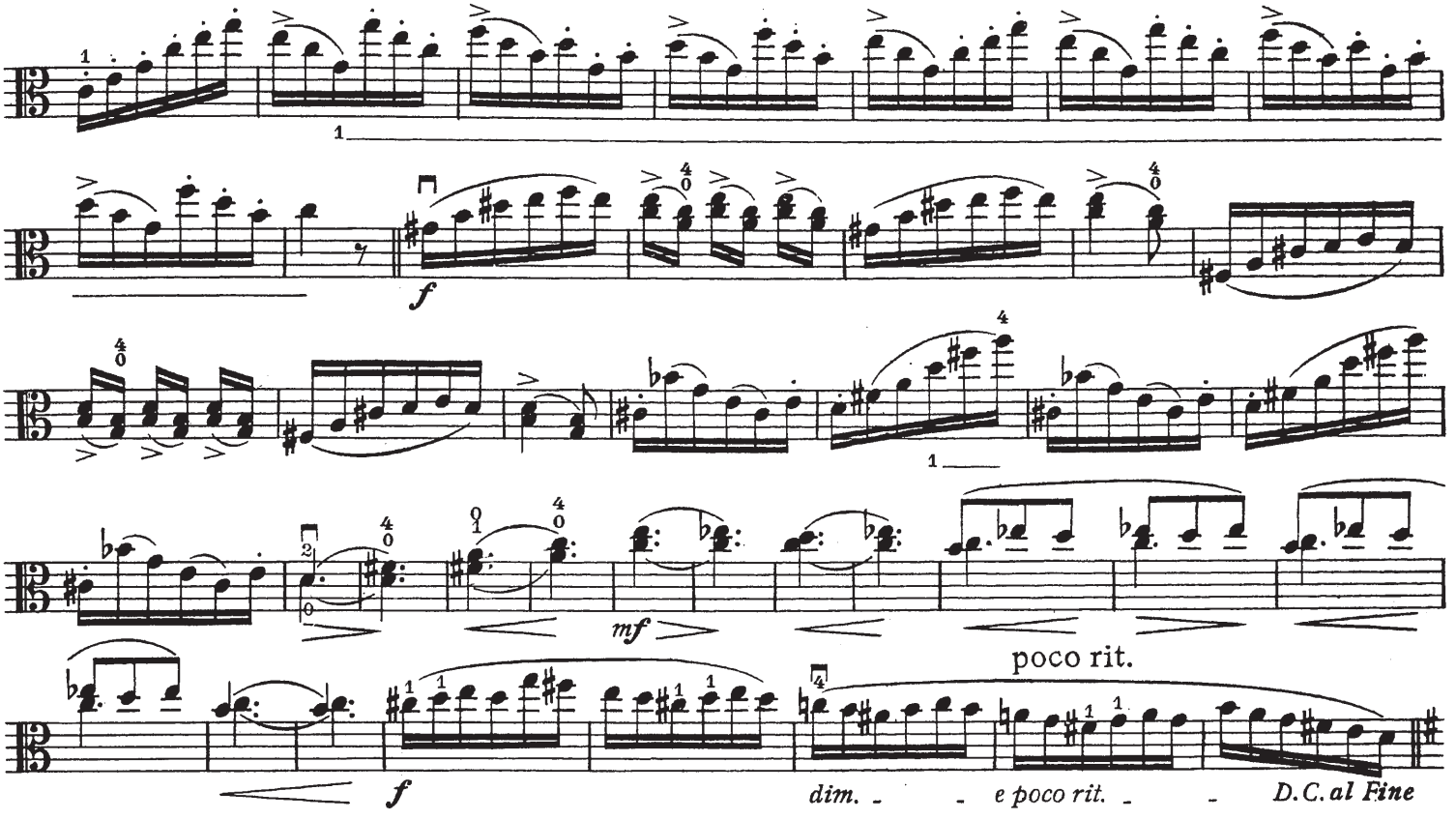

poco rit.
a tempo
mf
f
3
dim.
mf
f
Fine
dim.
e rit.
vivace
D. C. al Fine

Divertimento III (3. Lage)

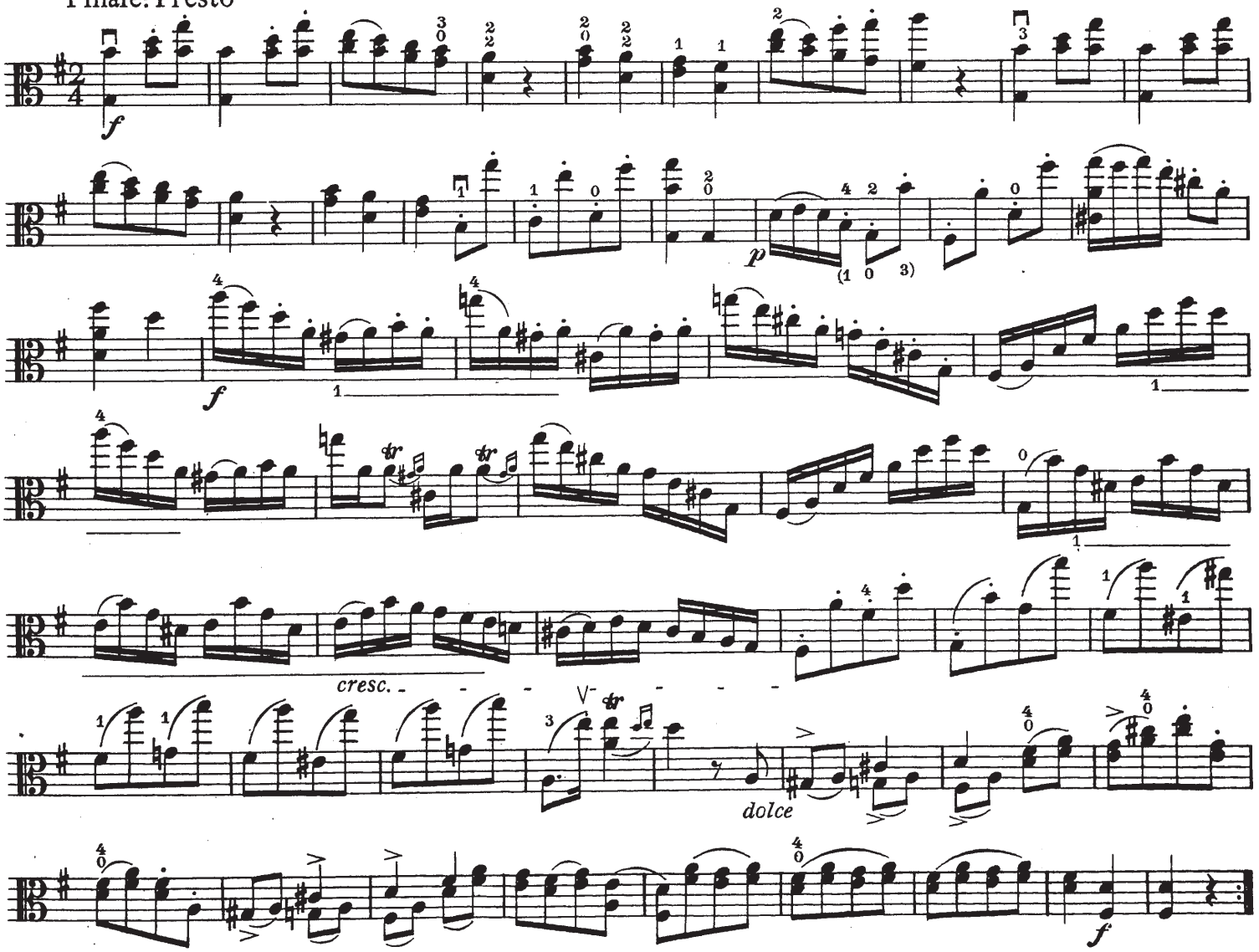


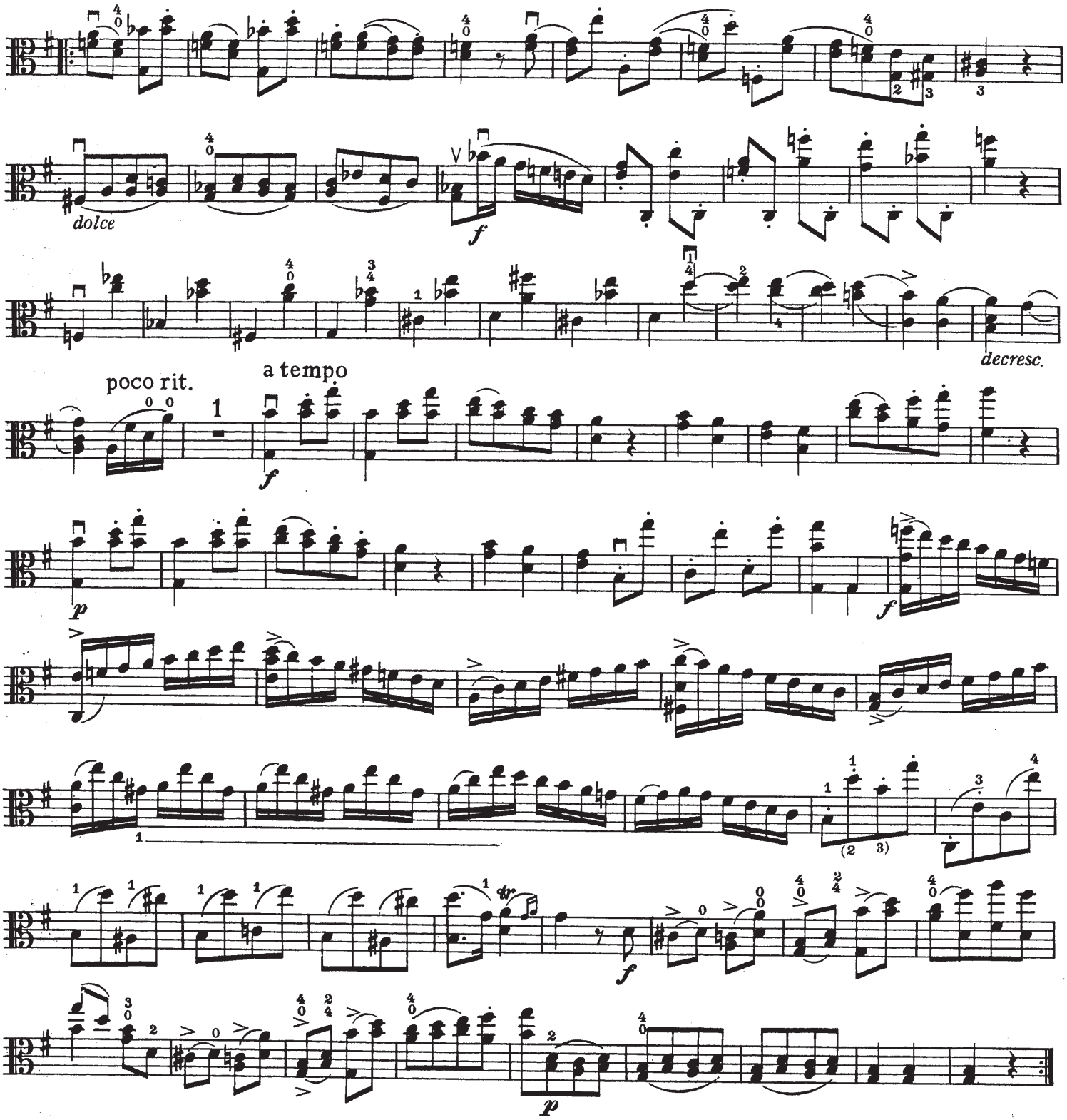

f
sempre marcato
dolce
cresc.
f
dim.
dolce
II
f
p
f


Romanze: Largo
Fine
dolce
p
cresc.
rit.
f
ad libitum
dim.
rit.
D.C. al Fine
Allemande
grazioso
leggiero
f
f
Fine
Trio
p

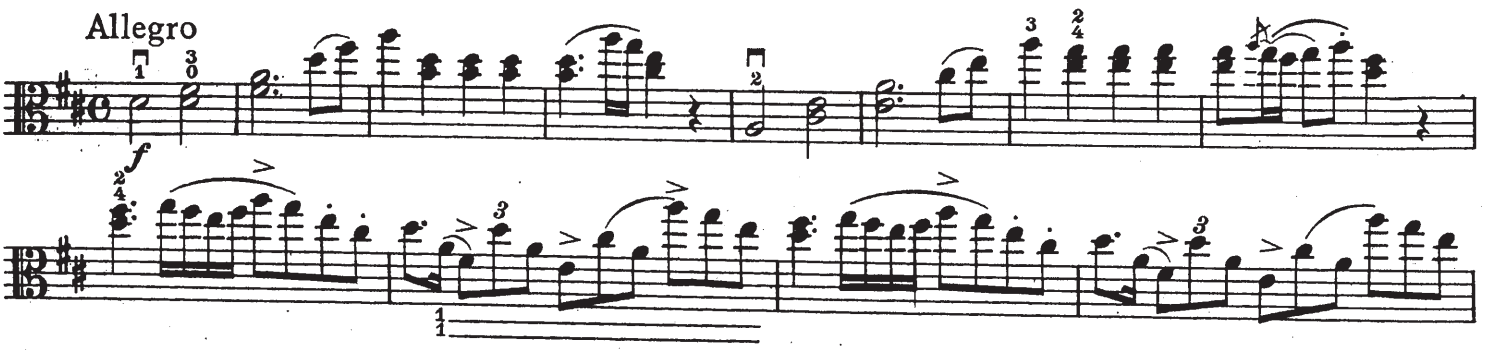


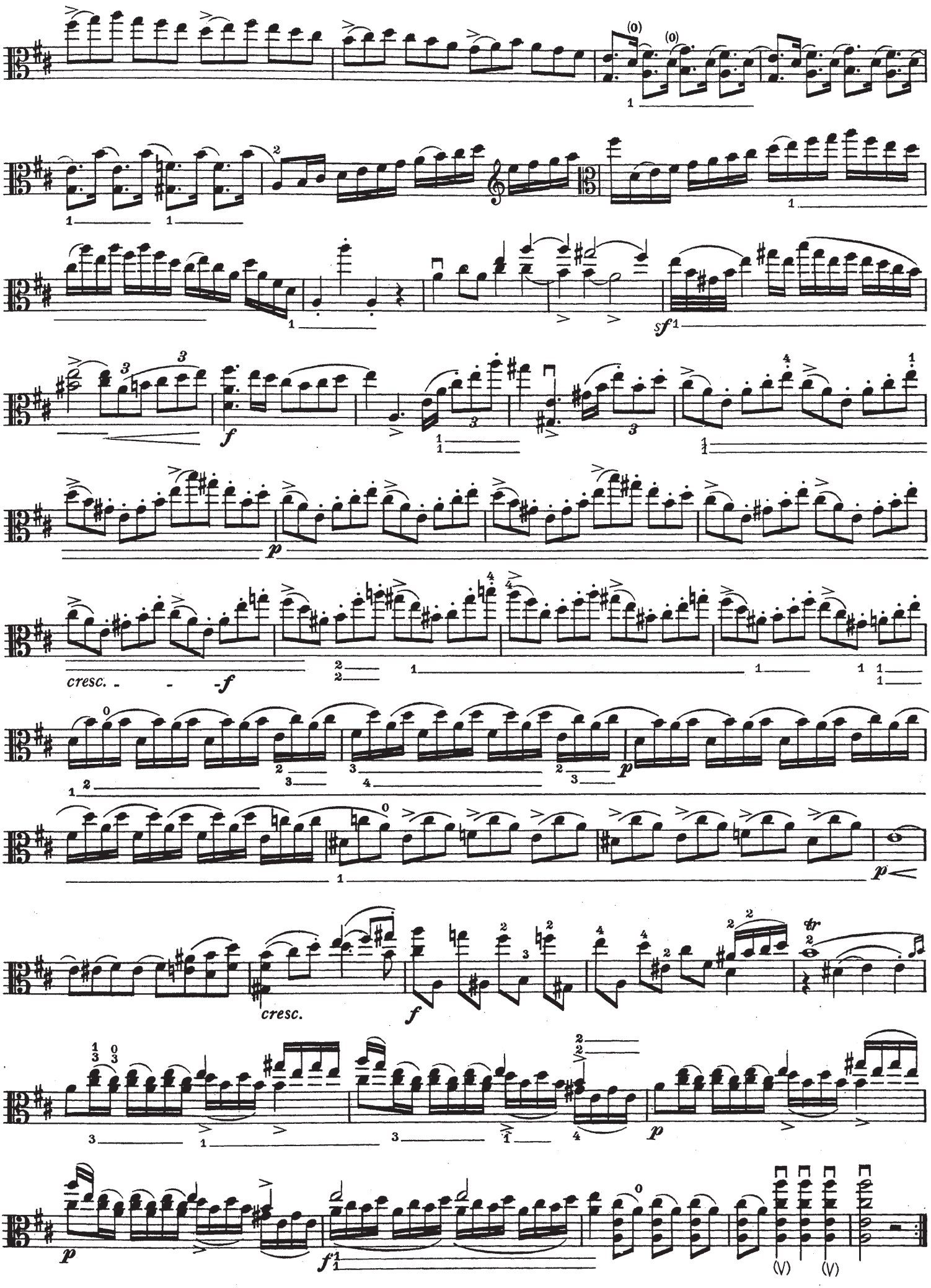
Finale: Presto

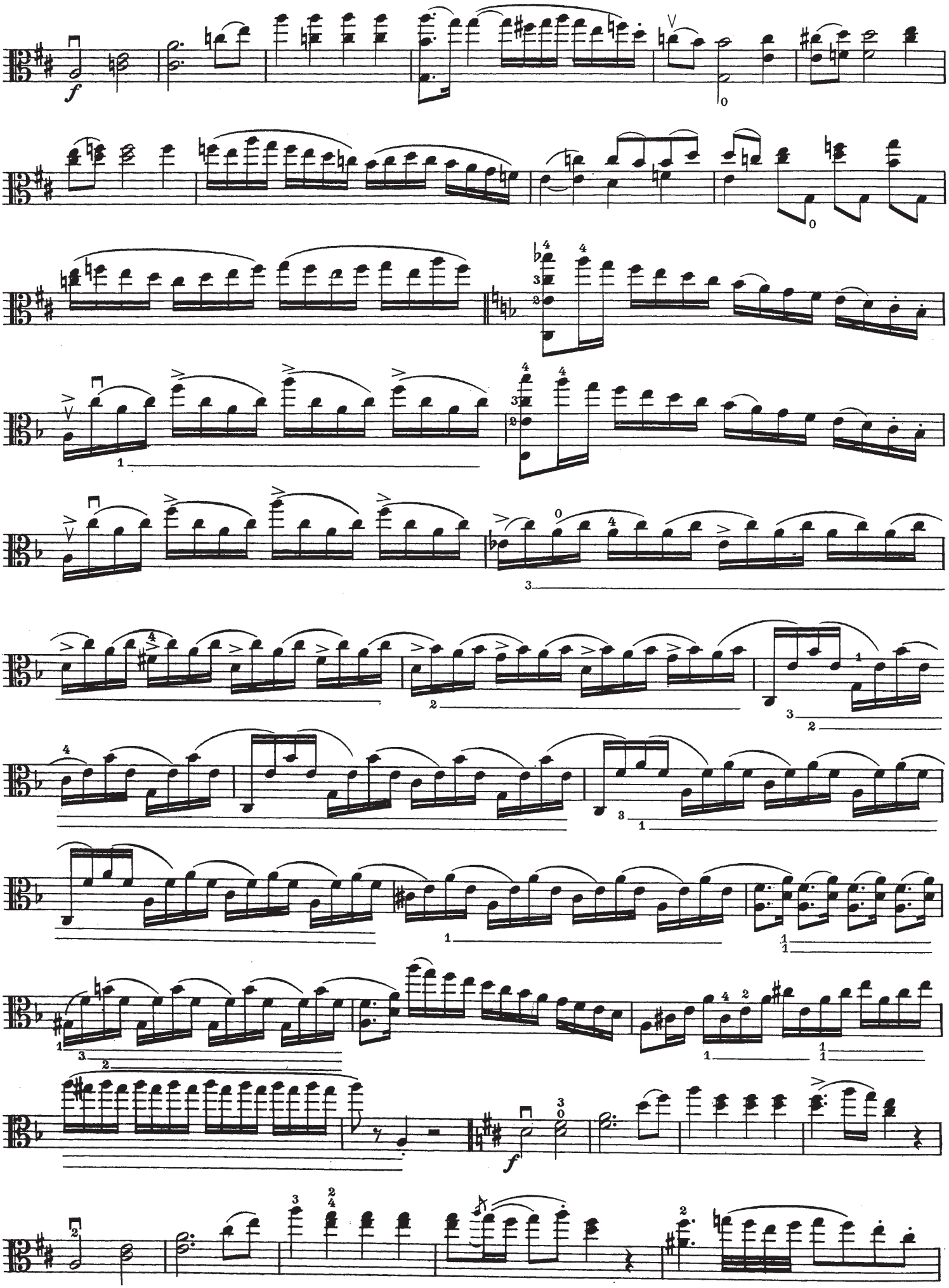


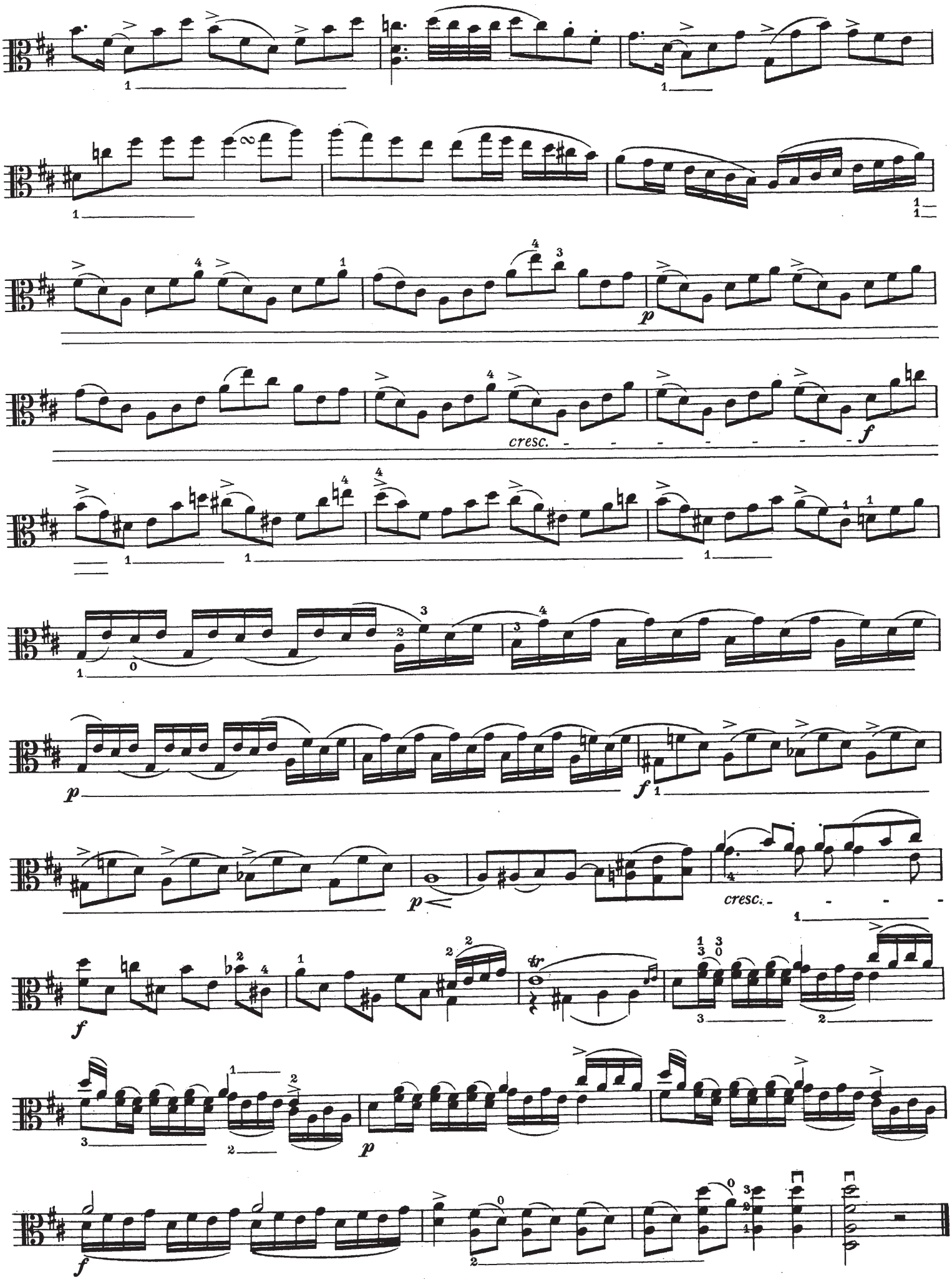


Divertimento IV (4. Lage)




cresc.
cresc.




cresc.
f
p
cresc.
tr

Adagio

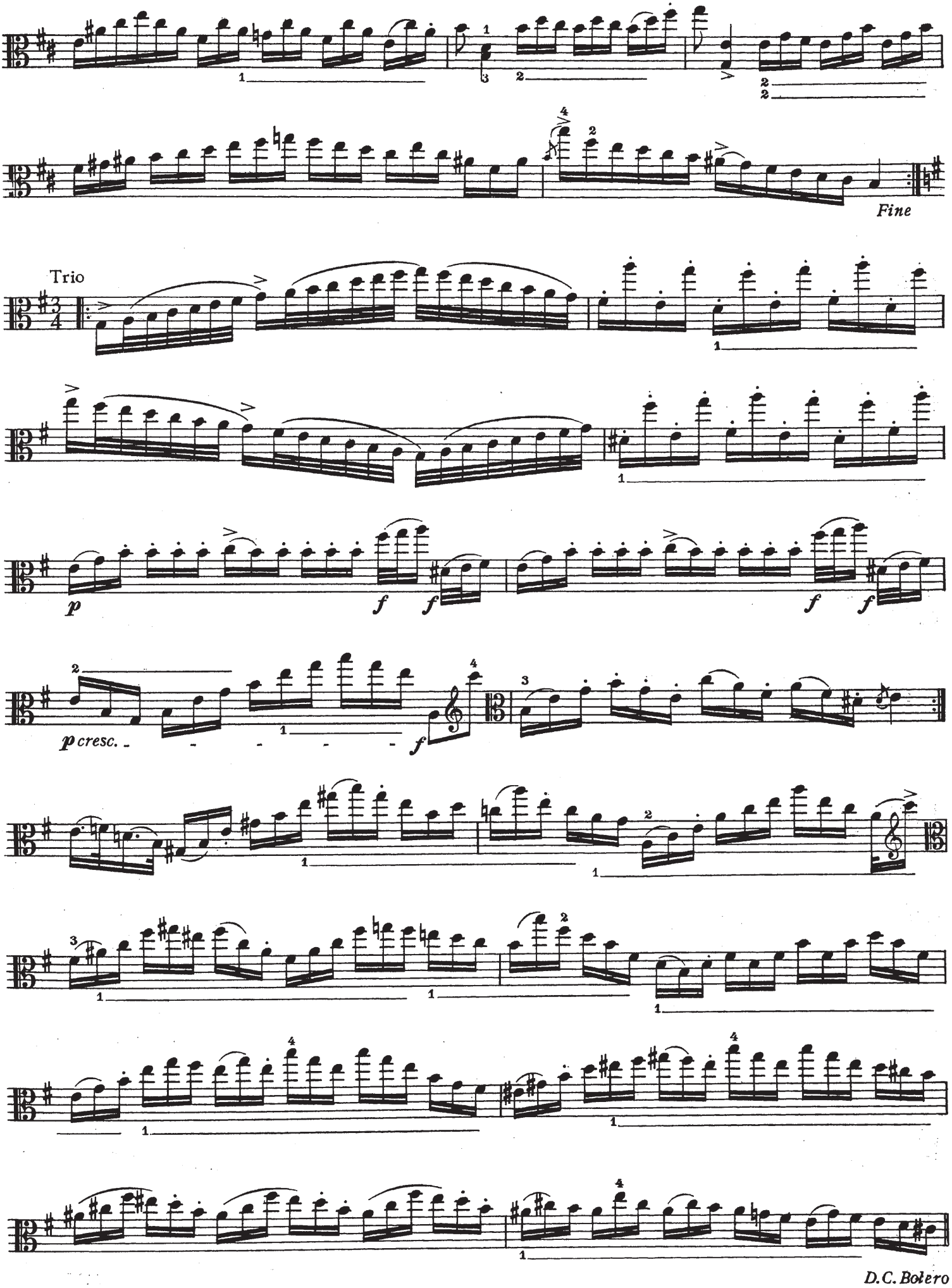
p *dolce*

f

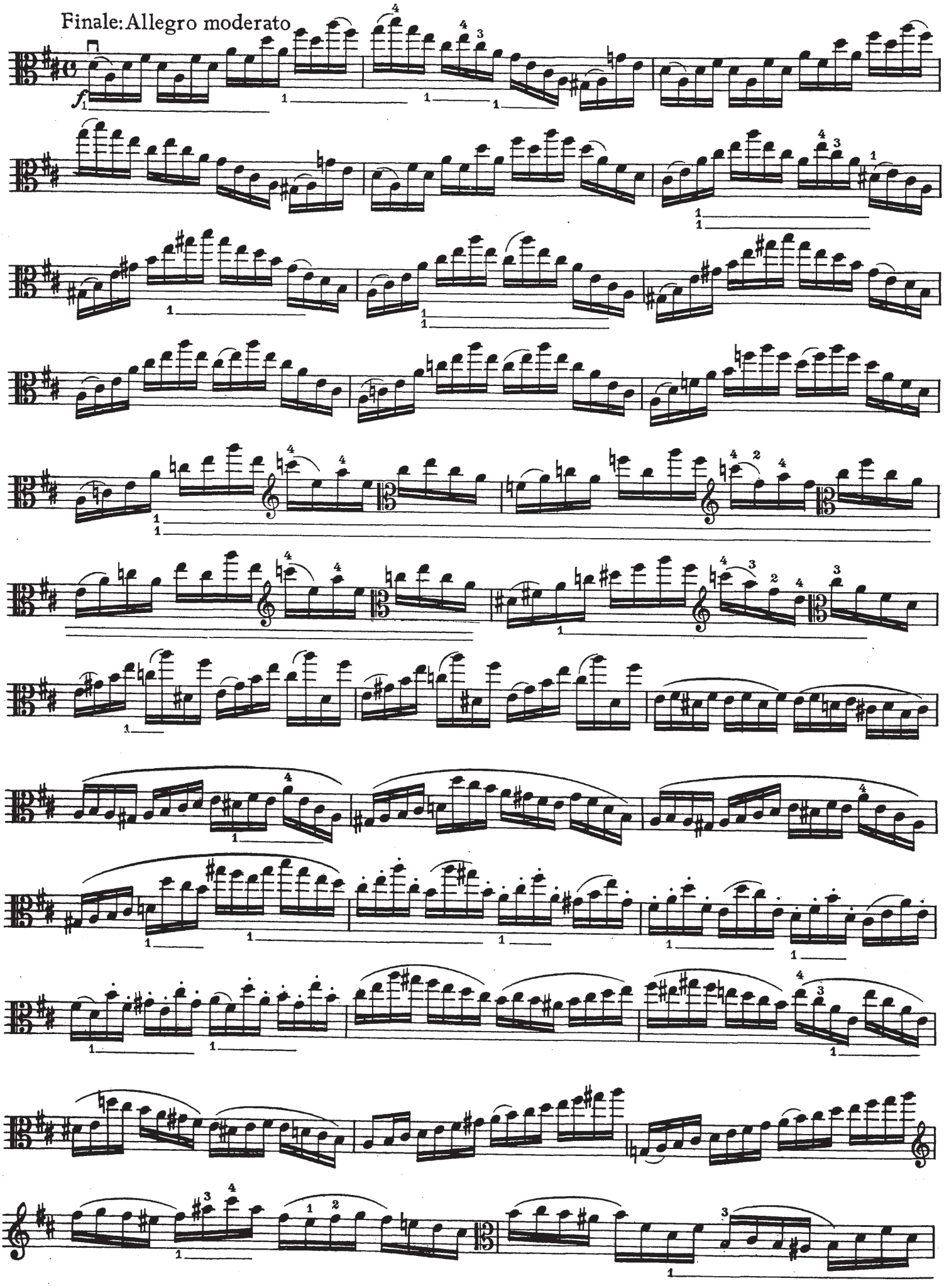
dolce

Bolero

f


Fine
Trio
p
f
f
f
f
p cresc.
f
D.C. Bolero

Finale: Allegro moderato

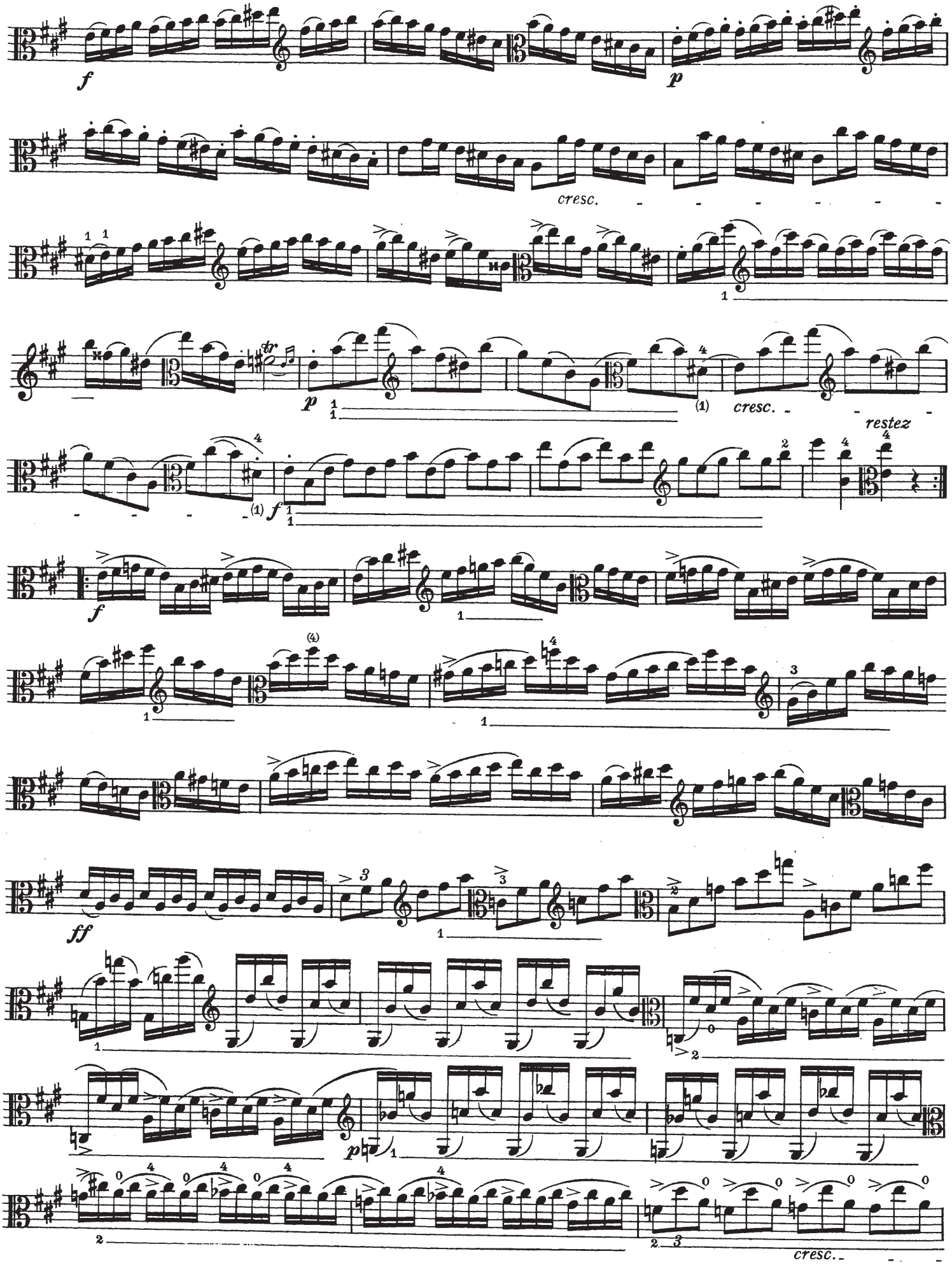


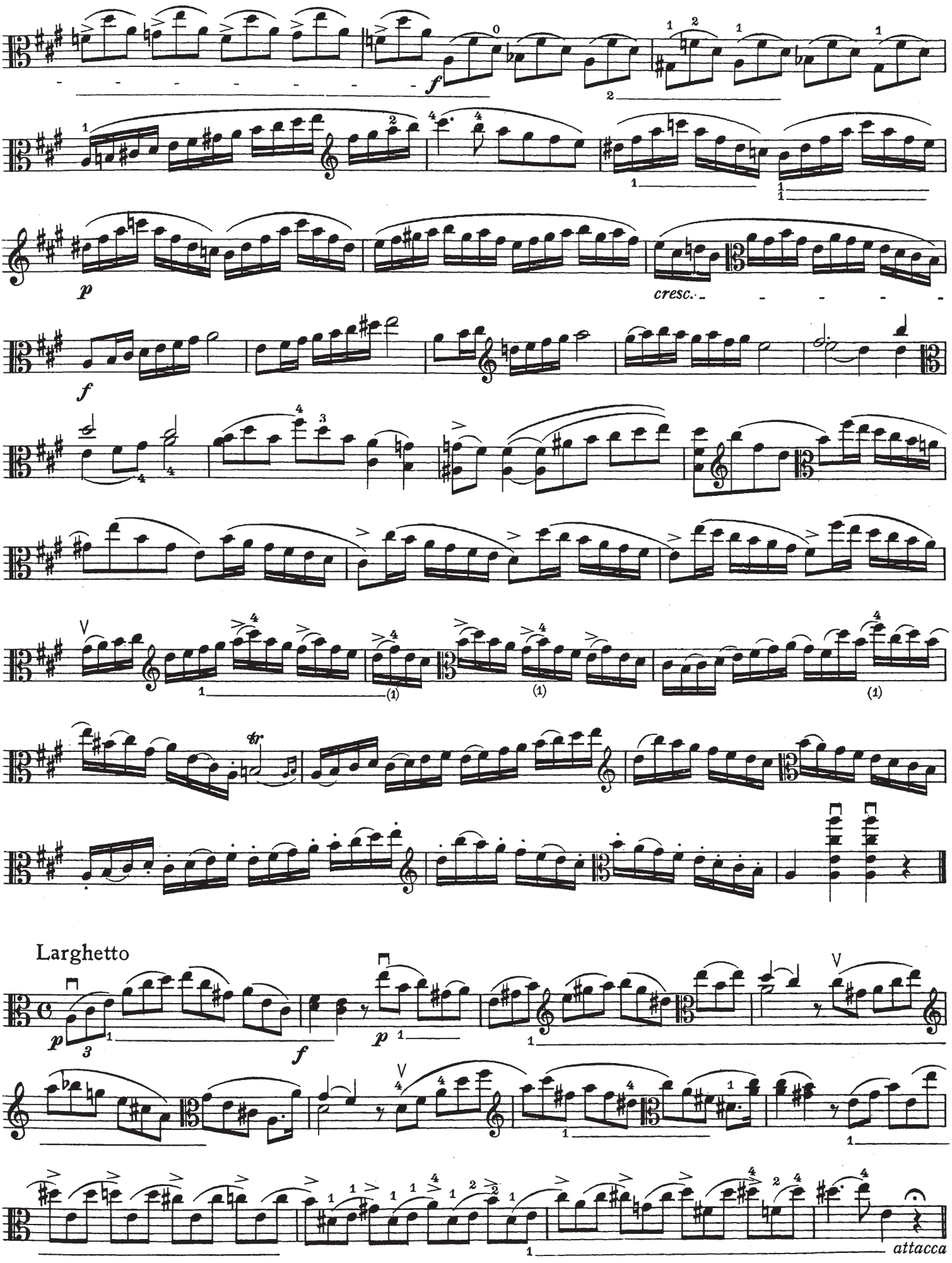
Divertimento V (5. Lage)

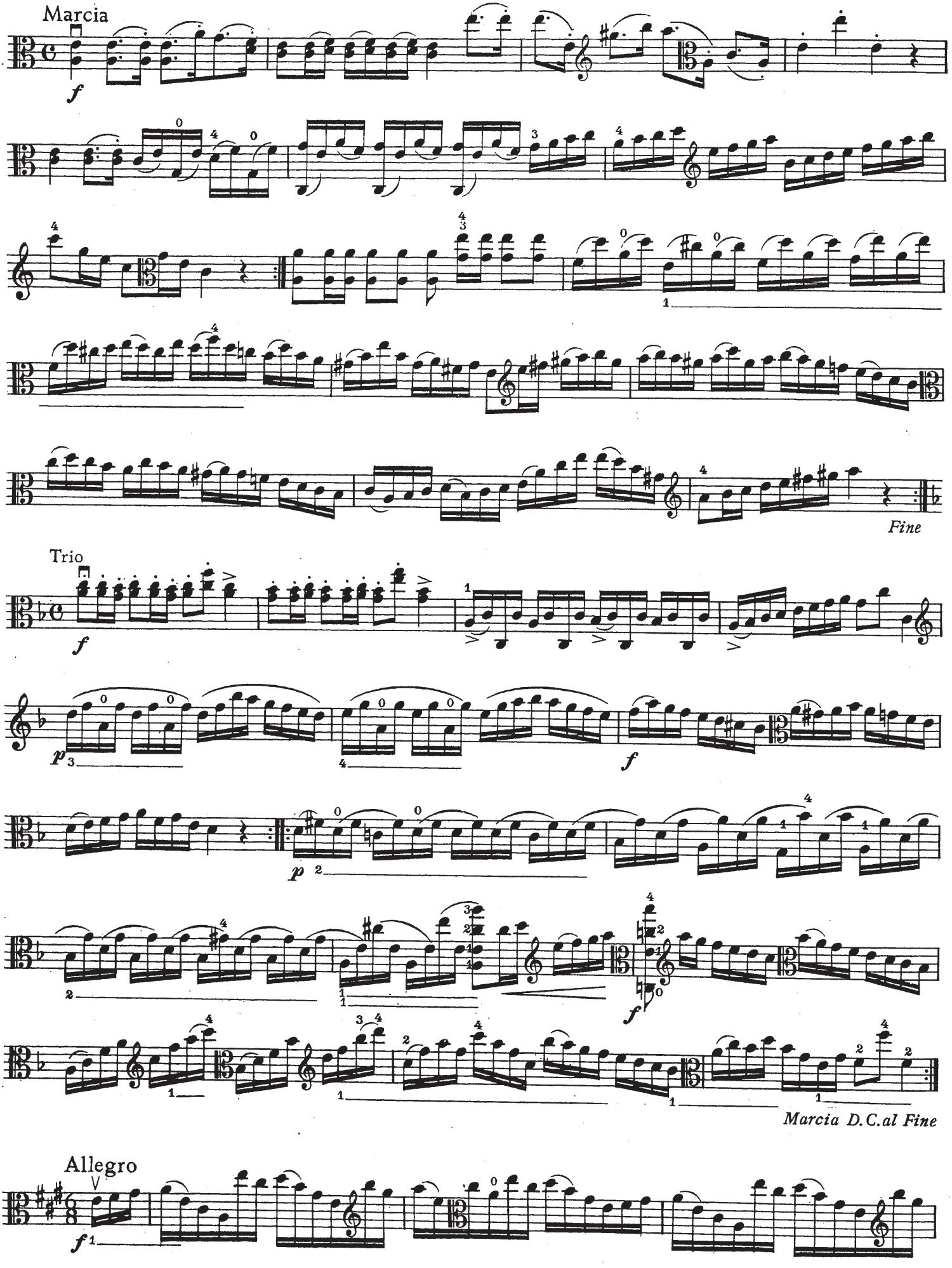
Allegro maestoso

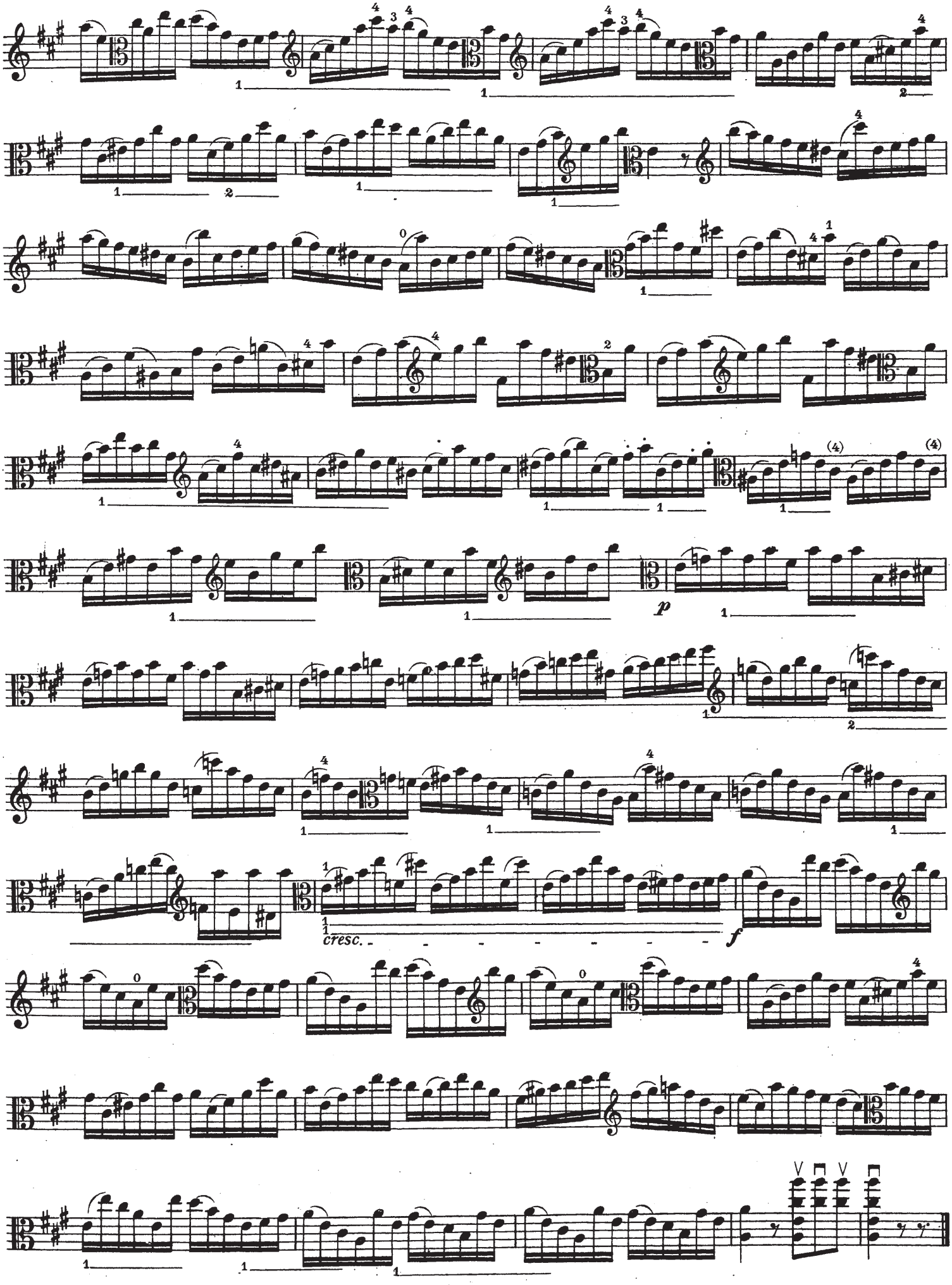
f

mf

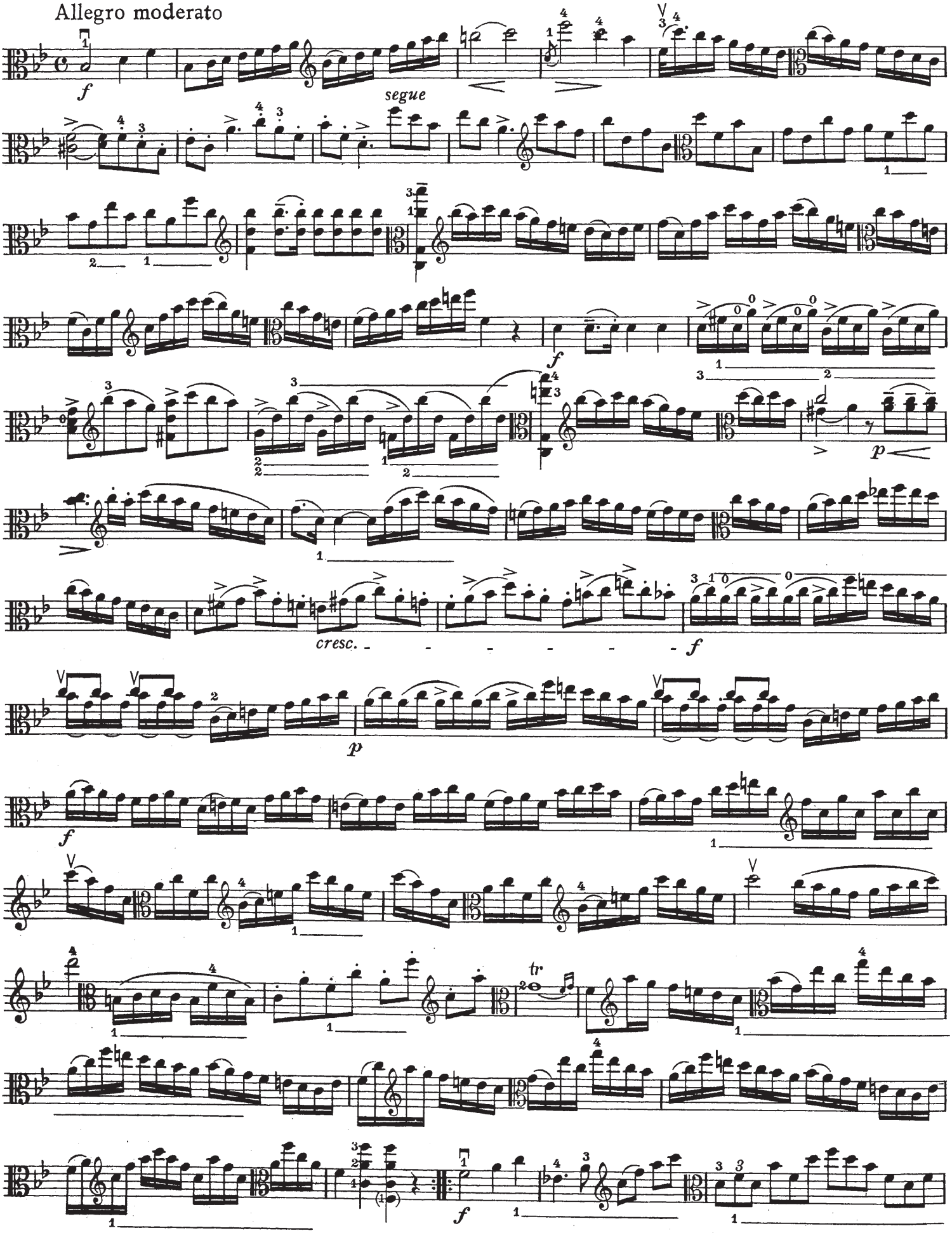

f
p
cresc.
tr
p
cresc.
restez
f
f
ff
p
cresc.

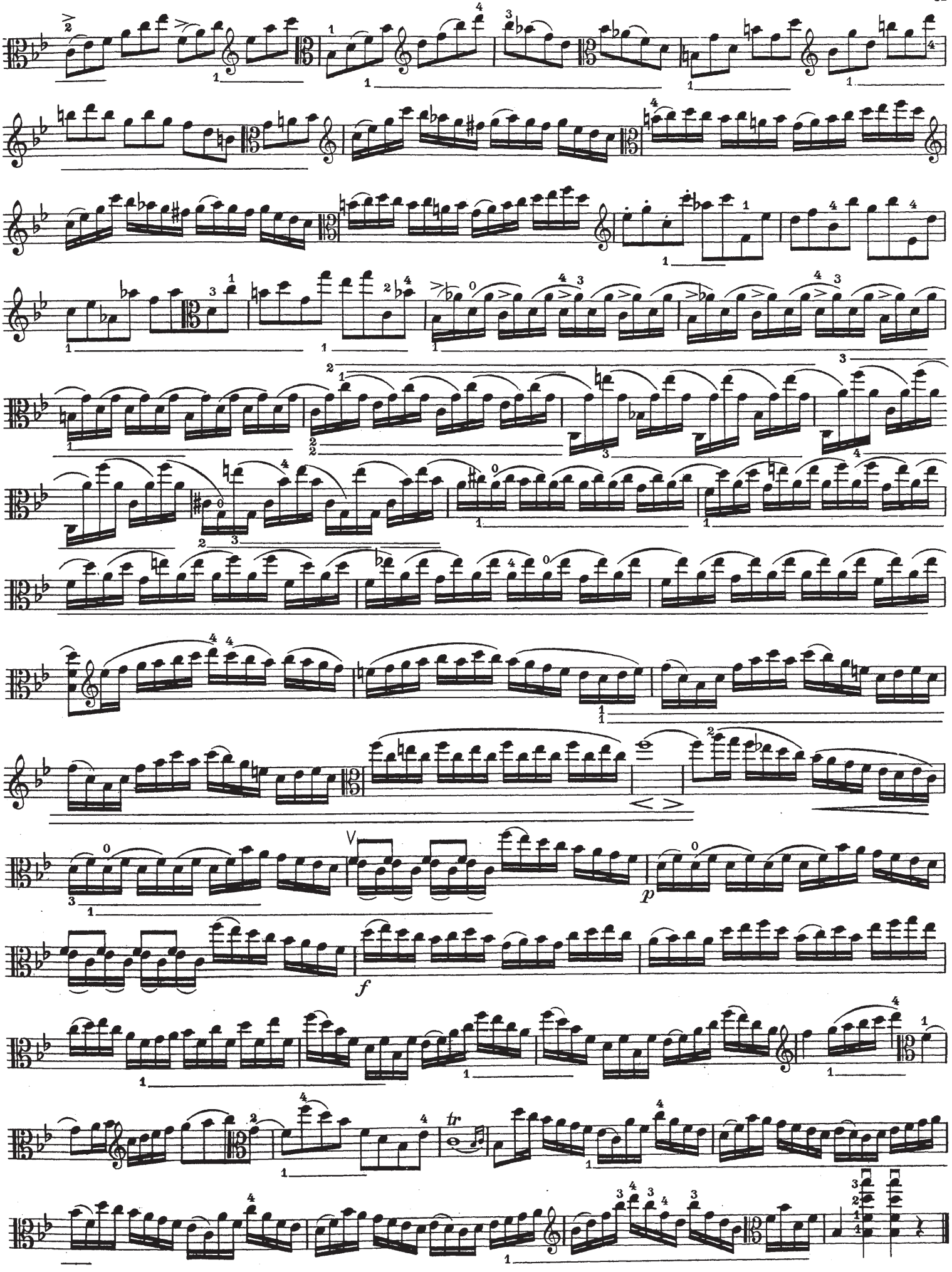

f
p
cresc.
f
tr
Larghetto
p
f
p
attacca

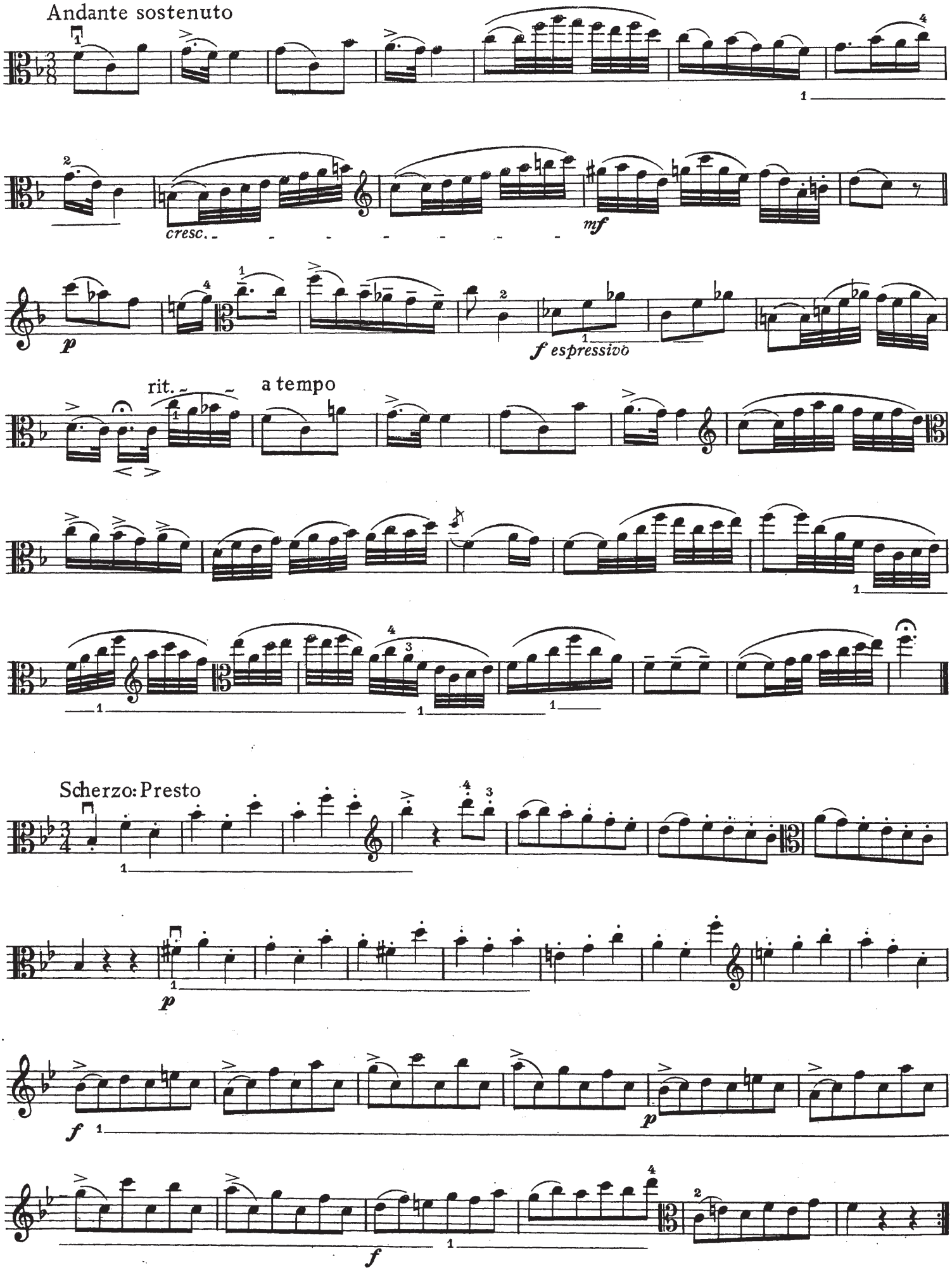

Marcia
Fine
Trio
Marcia D.C.al Fine
Allegro

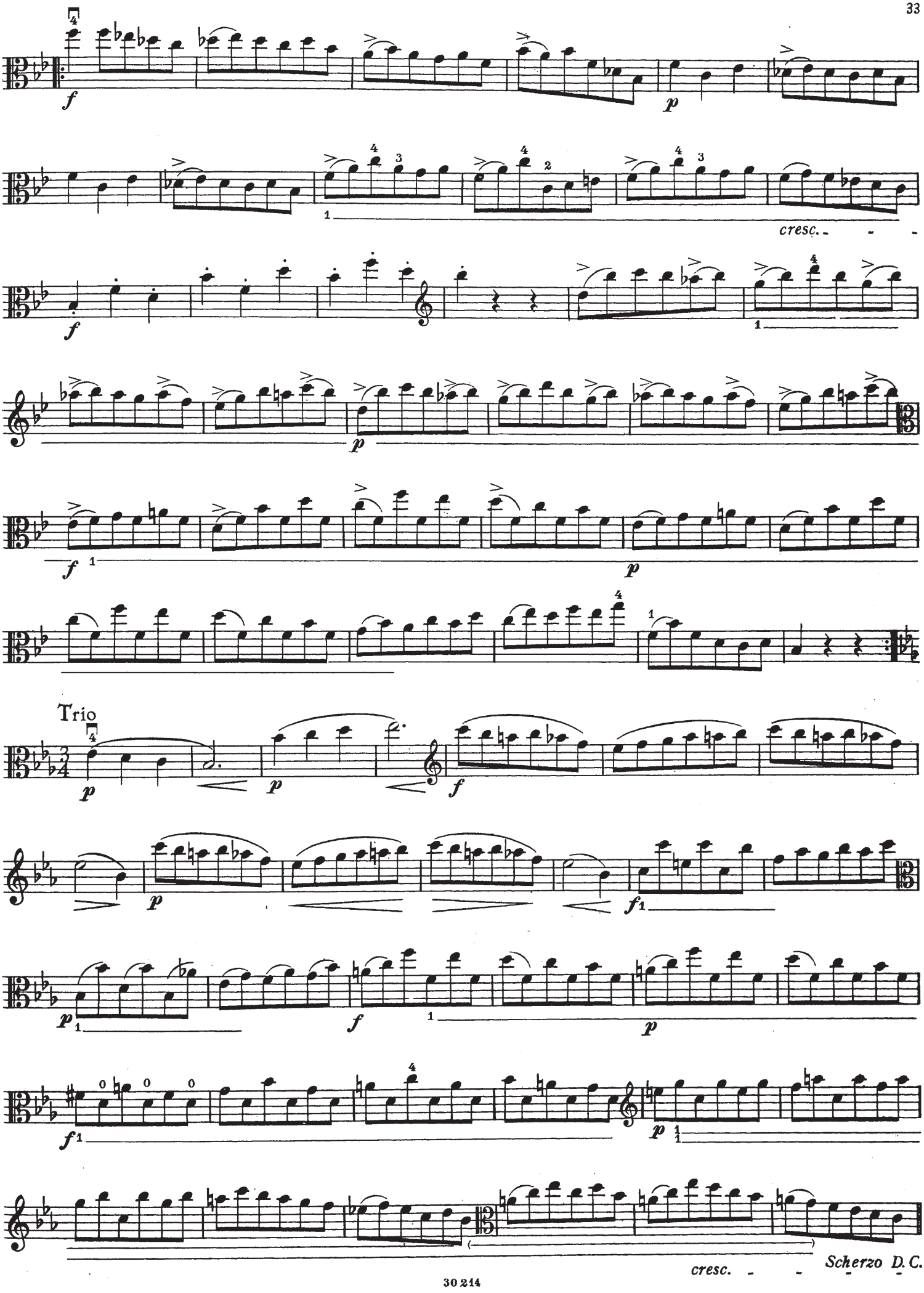

cresc.
p
f

Divertimento VI (6. Lage)

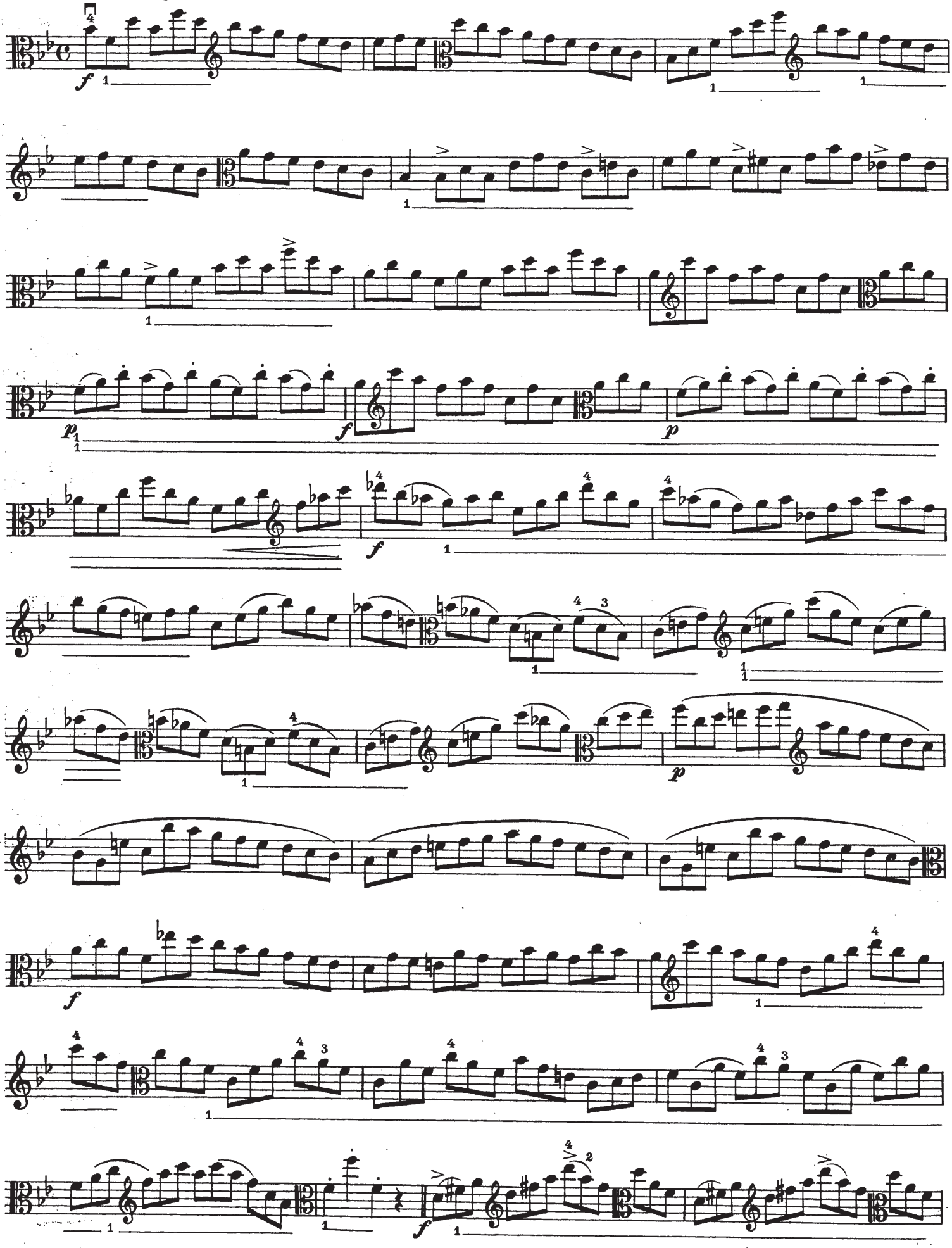


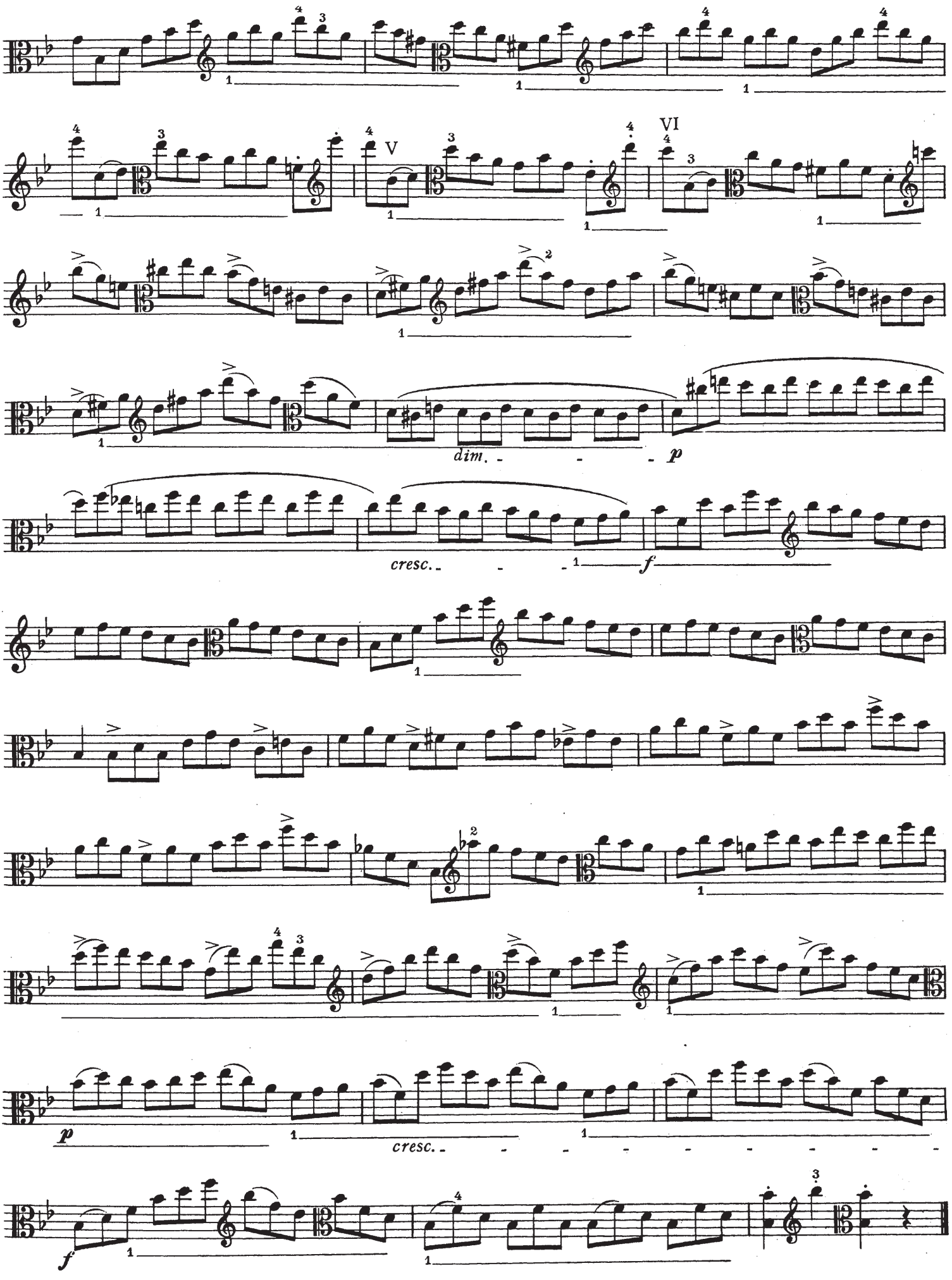

p
f
tr


Andante sostenuto
cresc.
mf
p
f espressivo
rit.
a tempo
Scherzo: Presto
p
f
p
f


f
p
cresc.
f
p
f
p
Trio
p
p
f
p
f1
p
f
p
f1
p
cresc.
Scherzo D.C.

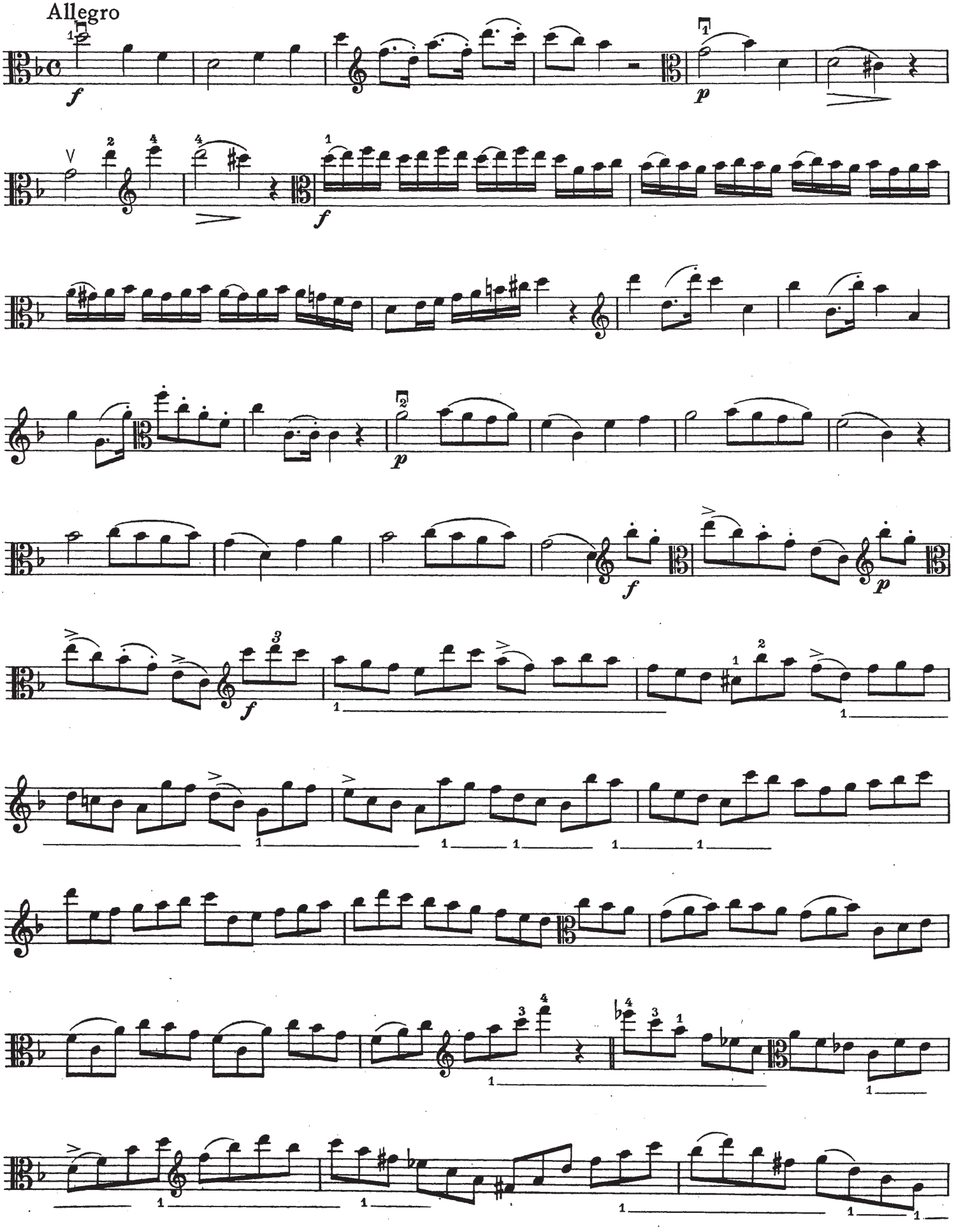
Finale: Allegro

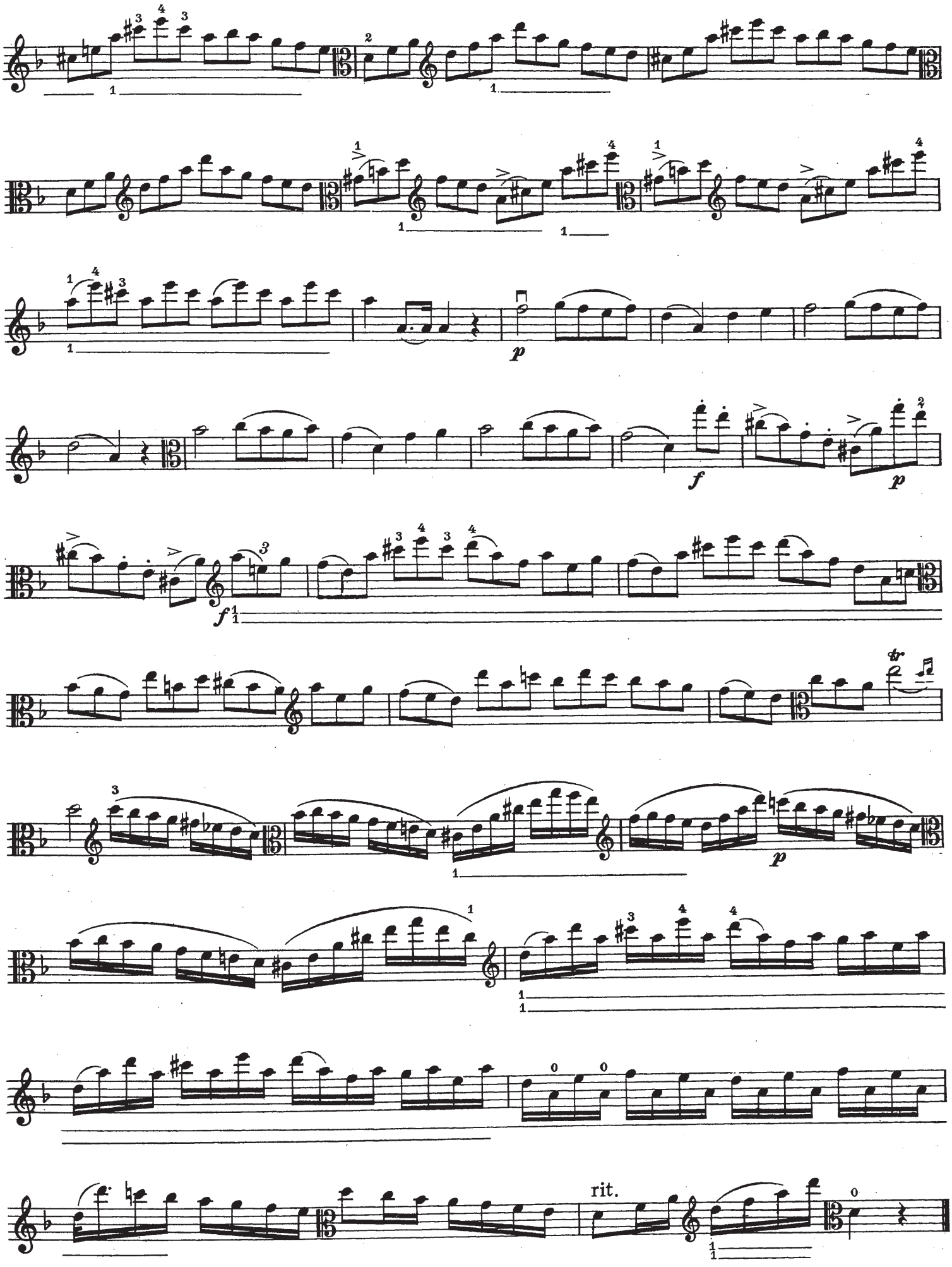


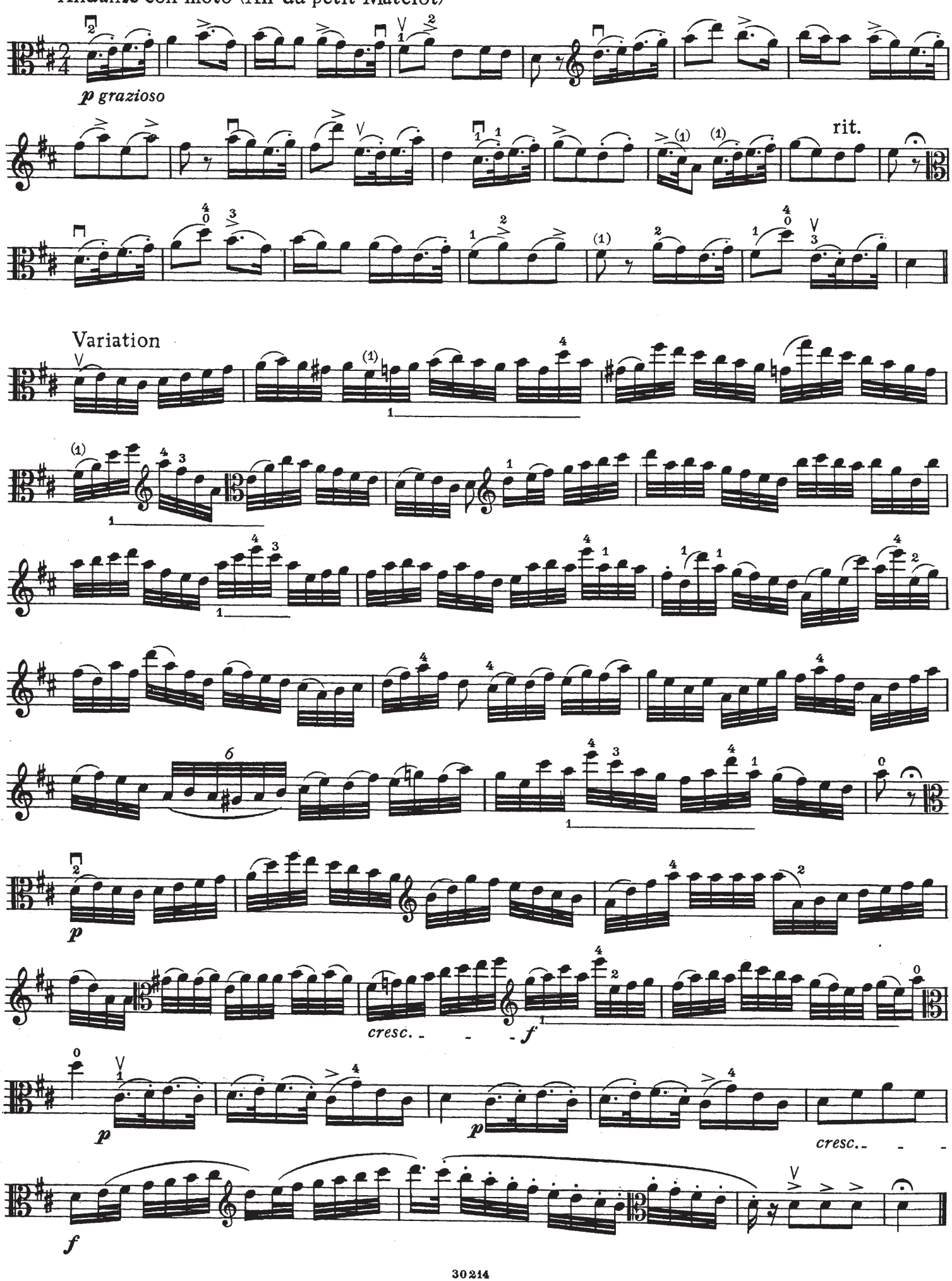

V
VI
dim.
p
cresc.
f
p
cresc.
f

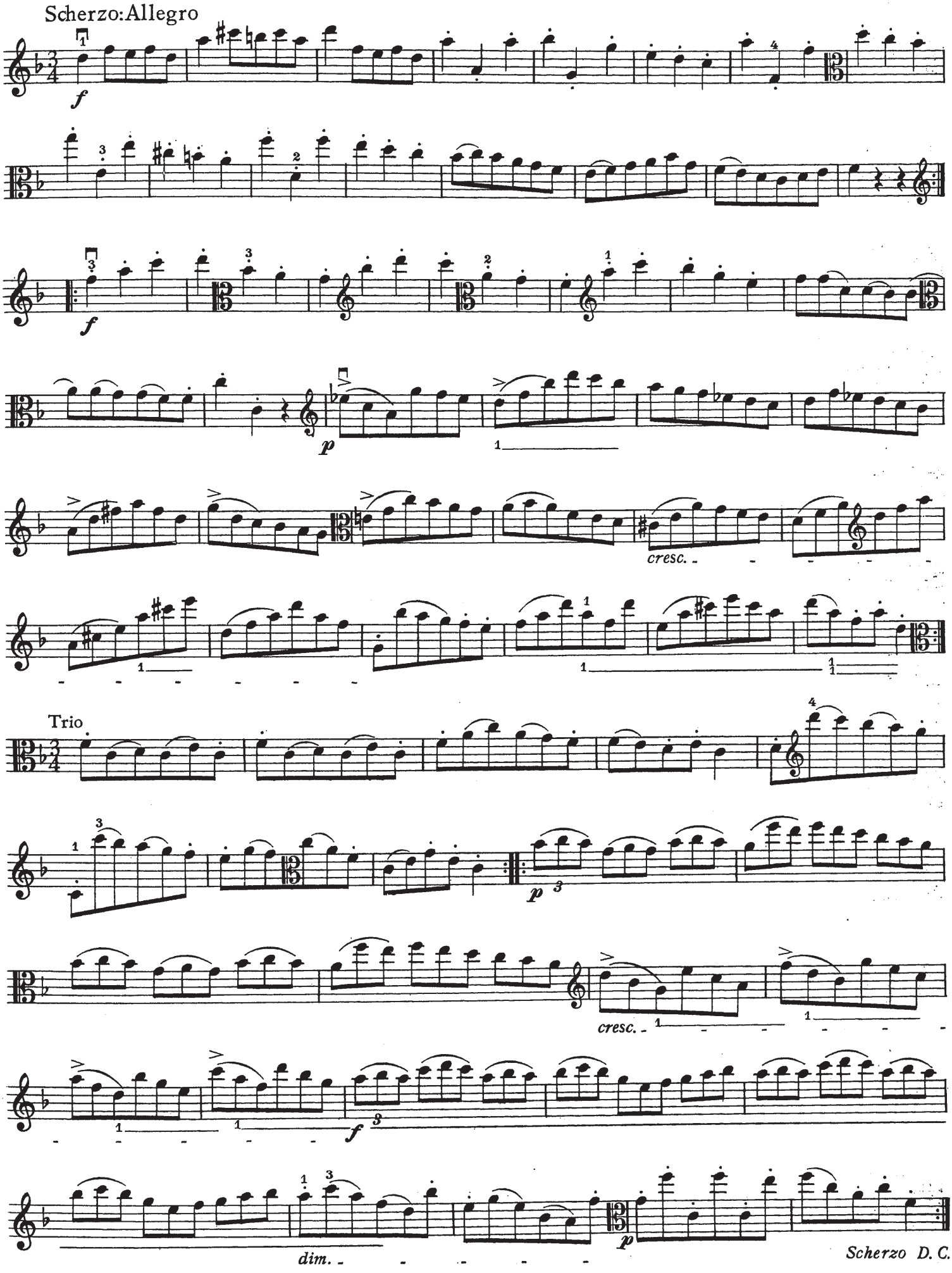
Divertimento VII (7. Lage)

Allegro

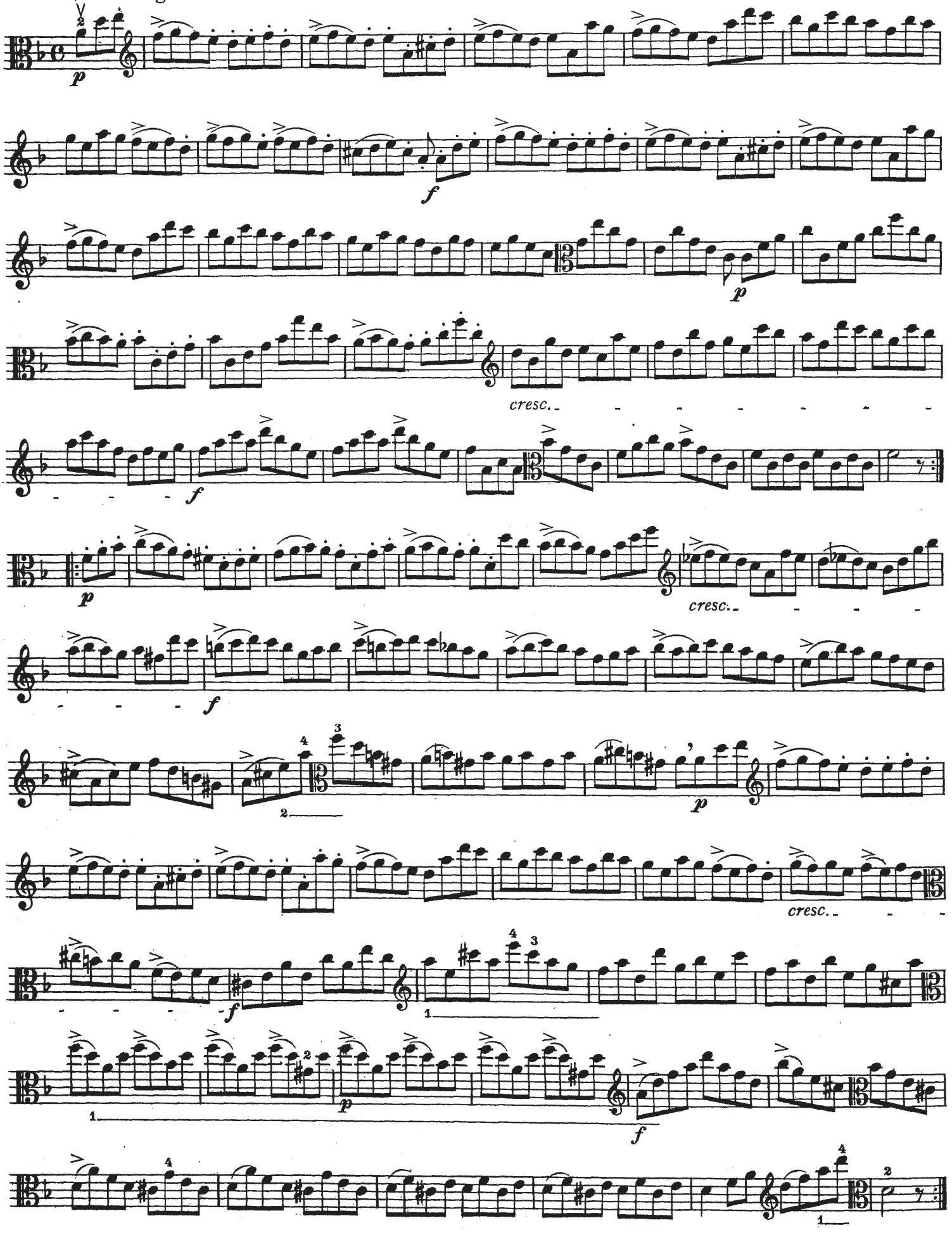



p
f
p
f
p
rit.


Andante con moto (Air du petit Matelot)
p grazioso
rit.
Variation
p
cresc.
f
p
p
cresc.
f


Scherzo: Allegro
f
f
p
cresc.
Trio
p
cresc.
f
dim.
p
Scherzo D. C.

Finale: Allegro



30214

Lizenz-Nr. 484/250/47/54
Stich und Druck: VEB Graphische Werkstätten Leipzig. III 18/97